



## Daten zur Abfallwirtschaft 2016

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow  
Telefon: (0 38 43) 7 77-0  
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06  
E-Mail: [poststelle@lung.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de)

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft  
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern

Sandra Pfrogner, Lars Bever, Monika Lindtner

Fotos:  
Deckblatt: copyright ©IAG mbH, ©OVVD GmbH  
Text: copyright ©LUNG MV

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im  
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 150 Exemplare

Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter  
<http://www.lung.mv-regierung.de>

Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im November 2017

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	3
Einführung	4
Teil I: Siedlungsabfallbilanz	
1	Grundlagen 5
1.1	Datenerhebung 5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes 6
2	Abfallaufkommen 8
2.1	Siedlungsabfälle 8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung 8
2.1.2	Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe 14
2.1.3	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 18
2.1.4	Abfälle aus der Schadstoffsammlung 18
2.2	Bau- und Abbruchabfälle 19
2.3	Klärschlamm 19
3	Entsorgungskosten 21
Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle	
1	Grundlagen und Auswertemethodik 23
2	Aufkommen gefährlicher Abfälle 23
3	Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 31
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung 32
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 32
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 32
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung	
1	Grundlagen 34
2	Abfallaufkommen 34
2.1	Importierte Abfälle 35
2.2	Exportierte Abfälle 36
2.3	Entwicklung 36
Anhang:	A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe 38
	B: Entsorgungsanlagen 45
	C: Begriffsbestimmungen 63
	D: Abkürzungsverzeichnis 66

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern	5
Abb. 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2016	7
Abb. 3: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016 (spezifisch pro Einwohner)	9
Abb. 4: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern (Jahresgesamtmengen 2012 bis 2016)	9
Abb. 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2016 (spezifisch pro Einwohner)	11
Abb. 6: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2016 (nach Fraktionen)	11
Abb. 7: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2016 (prozentuale Verteilung der Fraktionen)	12
Abb. 8: Prozentualer Anteil der dualen Systeme an der Gesamterfassungsmenge in Mecklenburg-Vorpommern 2016	13
Abb. 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2016	15
Abb. 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2016	15
Abb. 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)	17
Abb. 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2016)	17
Abb. 13: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2016	18
Abb. 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2016 behandelt wurden	20
Abb. 15: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern	21
Abb. 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern nach Kostenarten 2016	22
Abb. 17: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung der gefährlichen Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2009 bis 2016	24
Abb. 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen)	28
Abb. 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016	29

Abb. 20:	Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016	30
Abb. 21:	Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2016	30
Abb. 22:	Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2016	33
Abb. 23:	Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2016	33
Abb. 24:	Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2016	37
Abb. 25:	Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2011 bis 2016)	37

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Tab. 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2016)	6
Tab. 2:	Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011	7
Tab. 3:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2016	10
Tab. 4:	Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2016	16
Tab. 5:	Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2016	16
Tab. 6:	In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016	20
Tab. 7:	Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016 nach Abfallarten (> 500 t)	25
Tab. 8:	Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016 nach Abfallgruppen	27
Tab. 9:	Importierte Abfälle 2016	35
Tab. 10:	Exportierte Abfälle 2016	36

Aufgrund von Rundungsabweichungen können in einigen Tabellen in der Gesamtsumme geringfügige Differenzen zur Summe der dargestellten Einzelwerte auftreten.

## Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2016“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu gefährlichen Abfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

### Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die den örE überlassenen Siedlungsabfälle 2016. Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern<sup>1</sup> schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes MV
- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in MV
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

### Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

In diesem Kapitel wird ein Überblick über im Jahr 2016 erzeugte und entsorgte gefährliche Abfälle in MV gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfall-Überwachungs-System**s ASYS ausgewertet.

### Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten des Jahres 2016.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes MV und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

---

<sup>1</sup> Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern (Abfallwirtschaftsgesetz – AbfWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVBl. M-V 1997, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVBl. M-V S. 186, 187)

## Teil I: Siedlungsabfallbilanz

### 1 Grundlagen

#### 1.1 Datenerhebung

Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

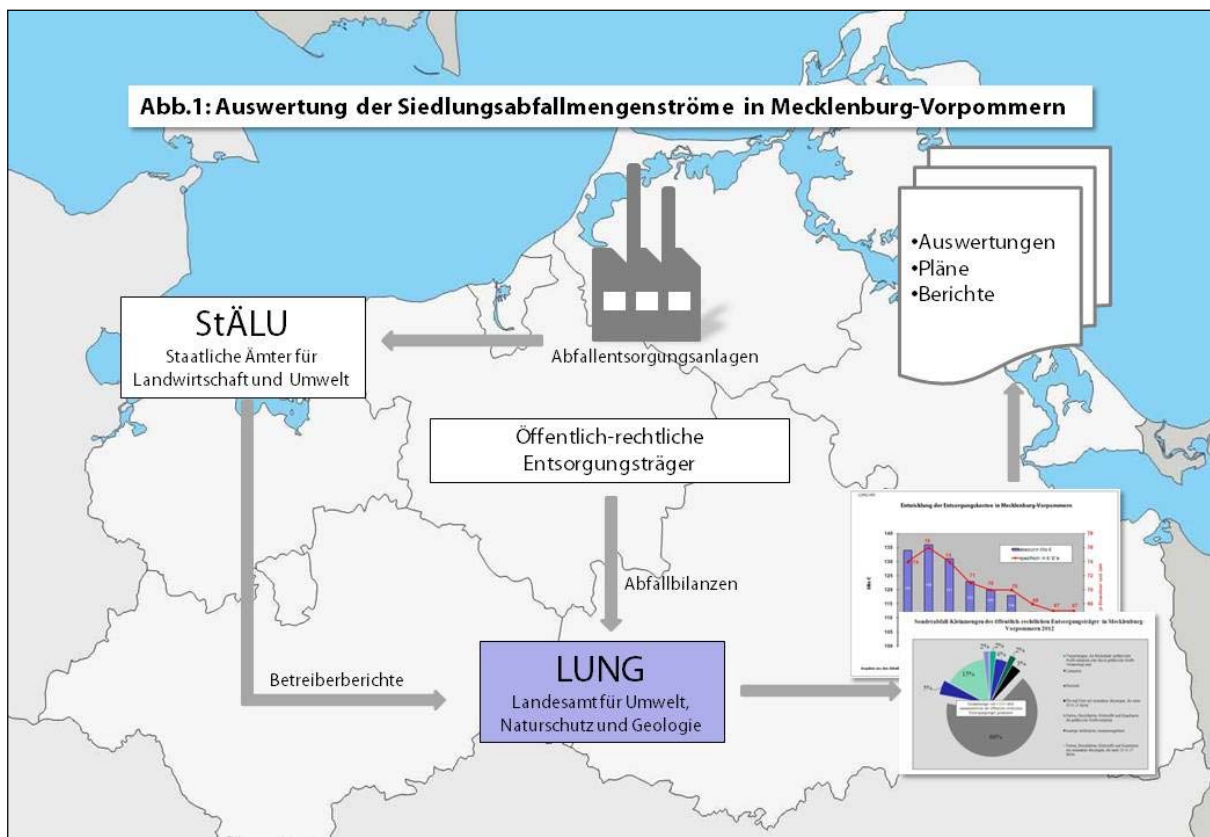
- Abfallbilanzen der öRE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungskataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den öRE vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG MV) eine Erhebungssoftware (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden bei den öRE nacherhoben.

Zur Absicherung der Daten fand ein Abgleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle statt.

Die Erhebung und Auswertung der Daten wird in Abbildung 1 dargestellt.



Bei der Erhebung und Auswertung im Rahmen dieser Broschüre liegt der Schwerpunkt in der Darstellung des Abfallaufkommens der den öRE überlassenen Abfälle. Desweiteren werden Bau- und Abbruchabfälle und das Klärschlammaufkommen betrachtet.

Die Abfalleinstufung erfolgt gemäß der Abfallverzeichnisverordnung<sup>2</sup>. Die verwendeten Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

## 1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land MV gliedert sich in zwei kreisfreie Städte und sechs Landkreise. Diese sind in ihrem jeweiligen Gebiet als öRE für die Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen zur Beseitigung zuständig. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Strukturdaten der öRE in MV.

**Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2016)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km <sup>2</sup> )	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km <sup>2</sup> )
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Rostock	HRO	13003	181	206.660	1.140
Schwerin	SN	13004	131	94.935	727
<b>Landkreise</b>					
Landkreis Rostock	LRO	13072	3.423	214.180	63
Ludwigslust-Parchim	LUP	13076	4.752	210.667	44
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	13071	5.470	262.705	48
Nordwestmecklenburg	NWM	13074	2.119	156.603	74
Vorpommern-Greifswald	VG	13075	3.930	237.670	60
Vorpommern-Rügen	VR	13073	3.207	225.418	70
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			<b>23.213</b>	<b>1.608.838</b>	<b>69</b>

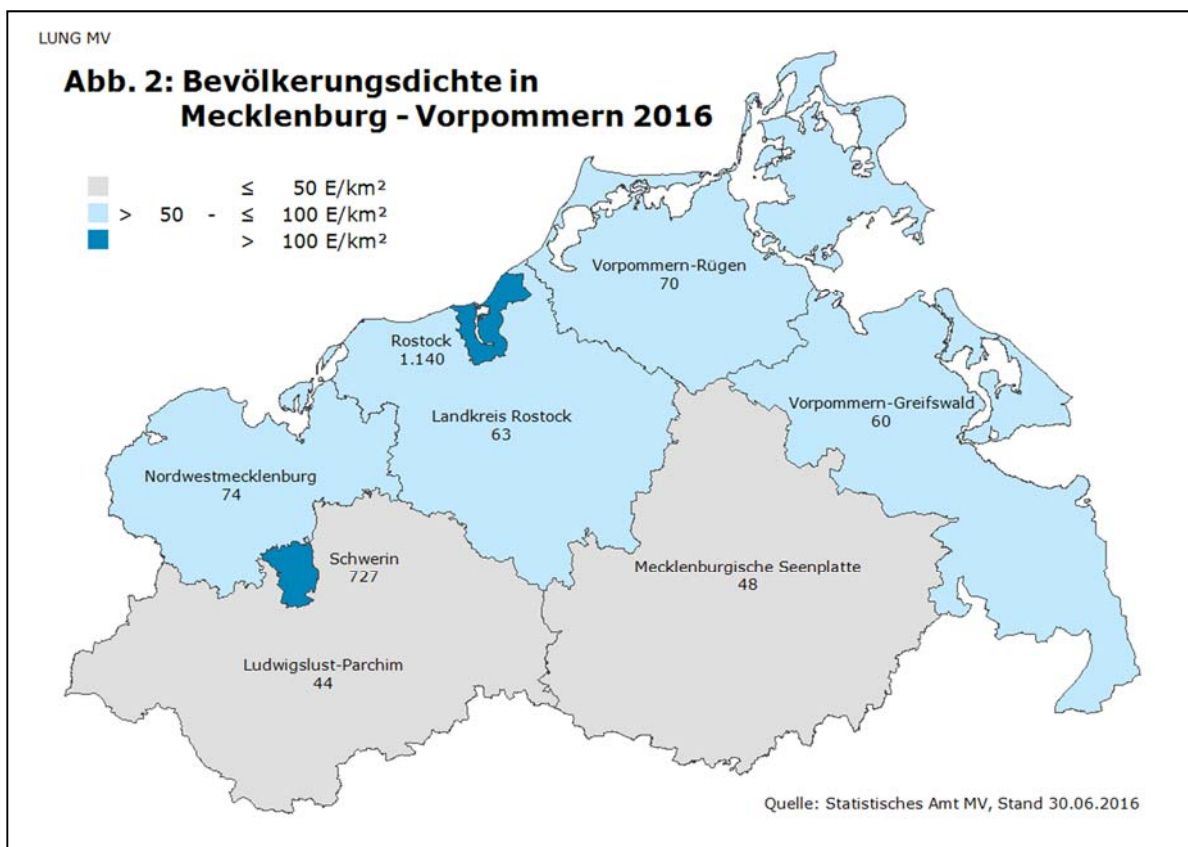
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise, Ämter und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2016)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in MV bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 8.239 erhöht.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 69 E/km<sup>2</sup> weist MV die dünnste Besiedelung in Deutschland auf. In Abbildung 2 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt. Die Tabelle 2 veranschaulicht die Zuordnung der Kreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011.

<sup>2</sup> Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. November 2016 (BGBl. I S. 2452)





**Tab. 2: Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011**

aktuelle Landkreise / kreisfreie Städte (öRE)		Landkreise / kreisfreie Städte bis 2011
Name	Kürzel	Name
Hansestadt Rostock	HRO	Hansestadt Rostock
Schwerin	SN	Schwerin
Landkreis Rostock	LRO	Güstrow
		Bad Doberan
Ludwigslust-Parchim	LUP	Ludwigslust
		Parchim
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	Neubrandenburg
		Müritz
		Mecklenburg-Strelitz
		Demmin
Nordwestmecklenburg	NWM	Wismar
		Nordwestmecklenburg
Vorpommern-Greifswald	VG	Greifswald
		Ostvorpommern
		Uecker-Randow
		Ämter Jarmen Tutow, Peenetal-Loitz
Vorpommern-Rügen	VR	Stralsund
		Nordvorpommern
		Rügen

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

Im Anhang A sind die mit Stand 2016 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

## 2 Abfallaufkommen

### 2.1 Siedlungsabfälle

#### 2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2016 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

**335.571 t**

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**209 kg/E\*a**

und bedeutet eine Steigerung von 12 kg/E\*a gegenüber dem Vorjahr (+6 %). Die Veränderungen bei den einzelnen Abfallarten fallen unterschiedlich aus. Eine Erhöhung resultiert vorwiegend aus den größeren Mengen bei Bioabfällen (siehe extra Ausführungen). Bei den Fraktionen gemischte Verpackungen (2015: 40 kg/E\*a, 2016: 42 kg/E\*a) und Glas (2015: 27 kg/E\*a, 2016: 28 kg/E\*a) sind leichte Steigerungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, während bei Papier/Pappe/Karton das Gesamtaufkommen leicht sank (2015: 100.323 t, 2016: 96.375 t). Das Gesamtaufkommen sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 3 sowie den Abbildungen 5 und 6 zu entnehmen. In Abbildung 7 wird die prozentuale Verteilung der Wertstofffraktionen dargestellt.



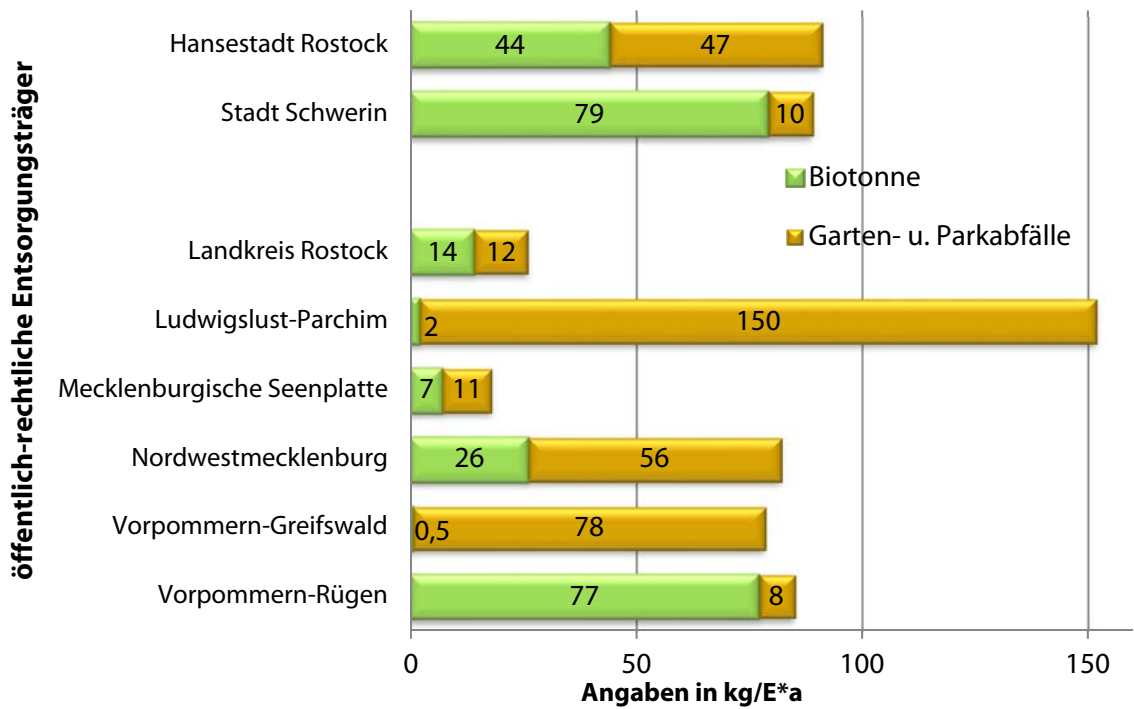
Abfallcontainer

Die hier betrachteten Bioabfälle setzen sich zusammen aus der über die Biotonne gesammelten Biofraktion und dem Grüngut aus privaten Haushaltungen und öffentlichen Garten- und Parkanlagen, die vom Abfallbesitzer an Wertstoffhöfen und anderen Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt werden.

In den Abbildungen 3 und 4 werden die Mengen der durch die öRE getrennt erfassten Biotonnen sowie Garten- und Parkabfälle mit den absoluten und einwohnerspezifischen Werten dargestellt. Das Gesamtaufkommen an Bioabfällen, das durch die öRE getrennt erfasst wurde, betrug im Bilanzjahr 120.145 t und war damit 16.624 t höher als im Vorjahr (+16,1 %). Dies entspricht einer Menge von ca. 75 kg/E\*a. Der Anteil der Biotonne beläuft sich hierbei auf gesamt 43.495 t, welches einem spezifischen Wert von 27 kg/E\*a entspricht. Damit konnte der Vorjahreswert um 7 kg je Einwohner gesteigert werden. Es ist jedoch anzumerken, dass auch Garten- und Parkabfälle zu einem beträchtlichen Teil über die Biotonne entsorgt werden und das Angebot an Abgabemöglichkeiten im Land stark variiert. Die positive Entwicklung bei den Bioabfallmengen lässt sich darauf zurückführen, dass viele öRE in den letzten Jahren entsprechende Sammlungen eingeführt bzw. ausgeweitet haben.

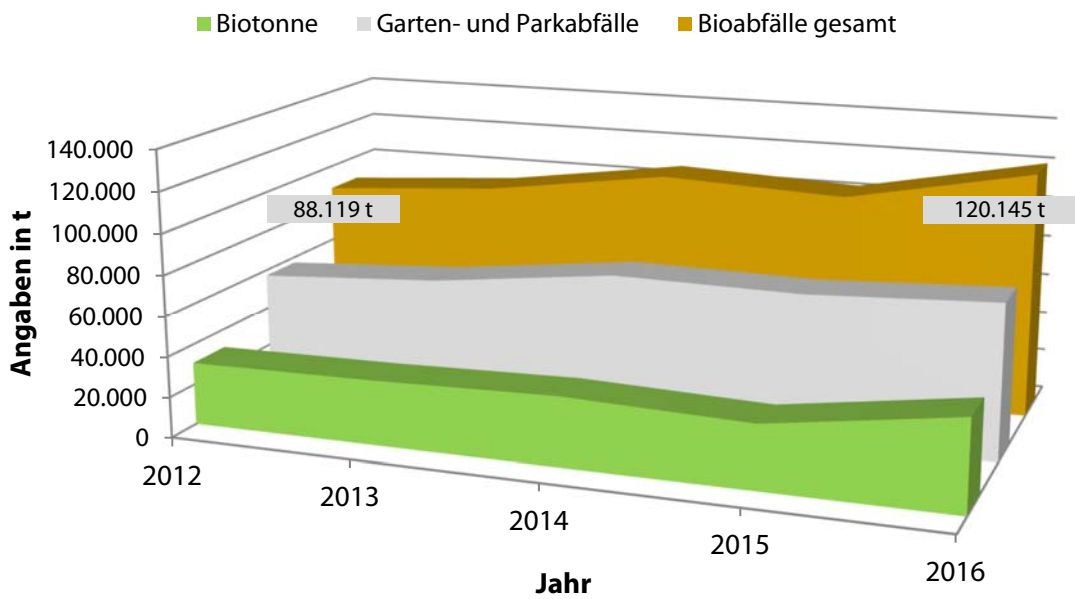
LUNG MV

**Abb. 3: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016  
(spezifisch pro Einwohner)**



LUNG MV

**Abb. 4: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern  
(Jahresgesamtmengen 2012 bis 2016)**

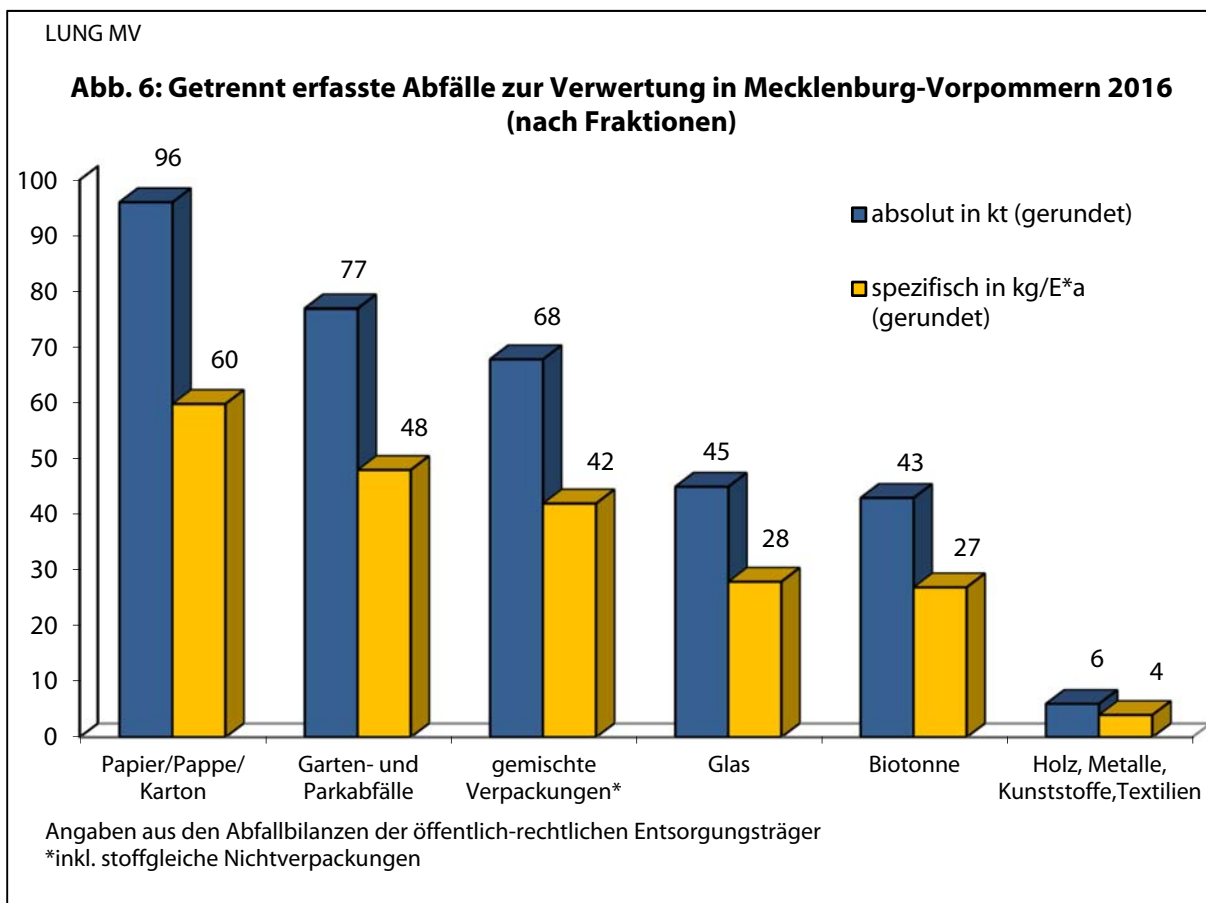
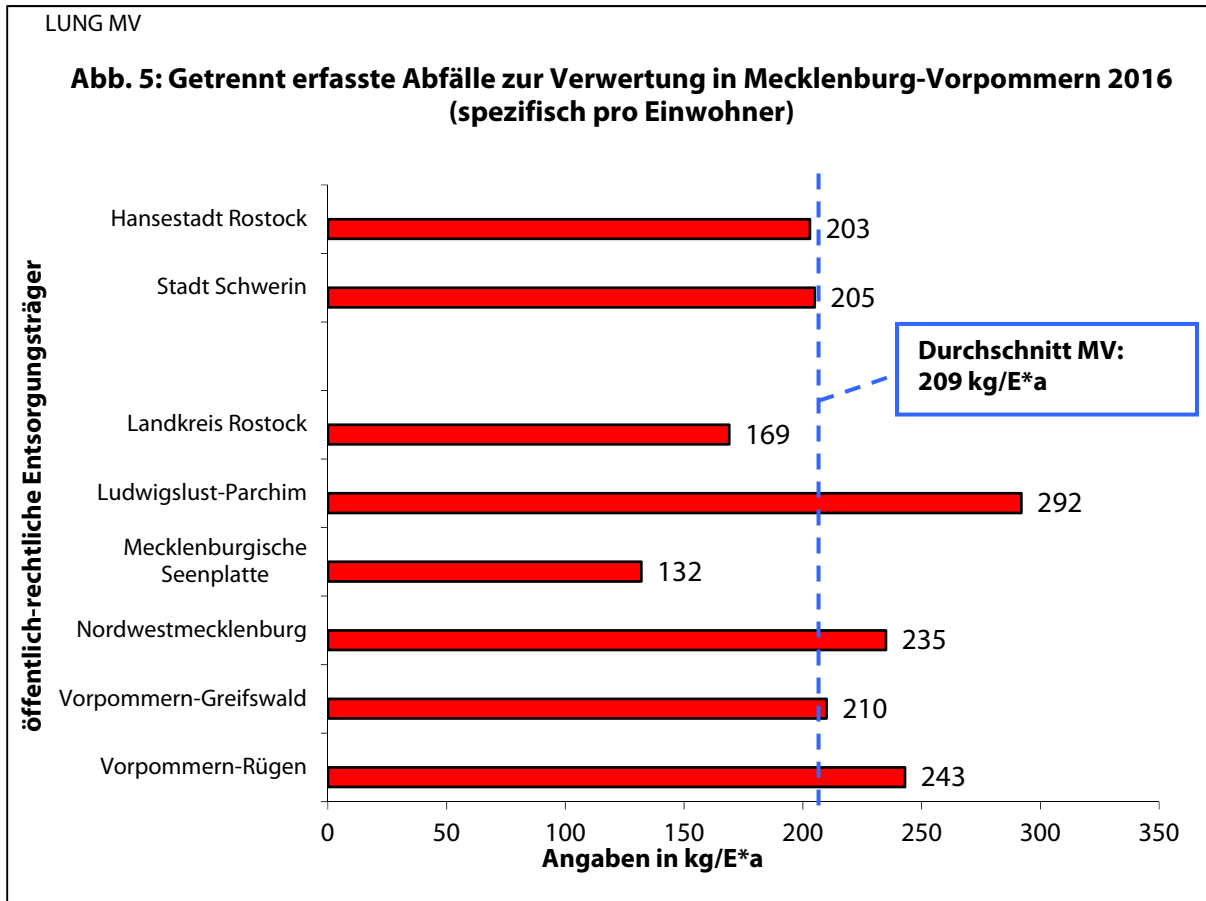


**Tab. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2016**

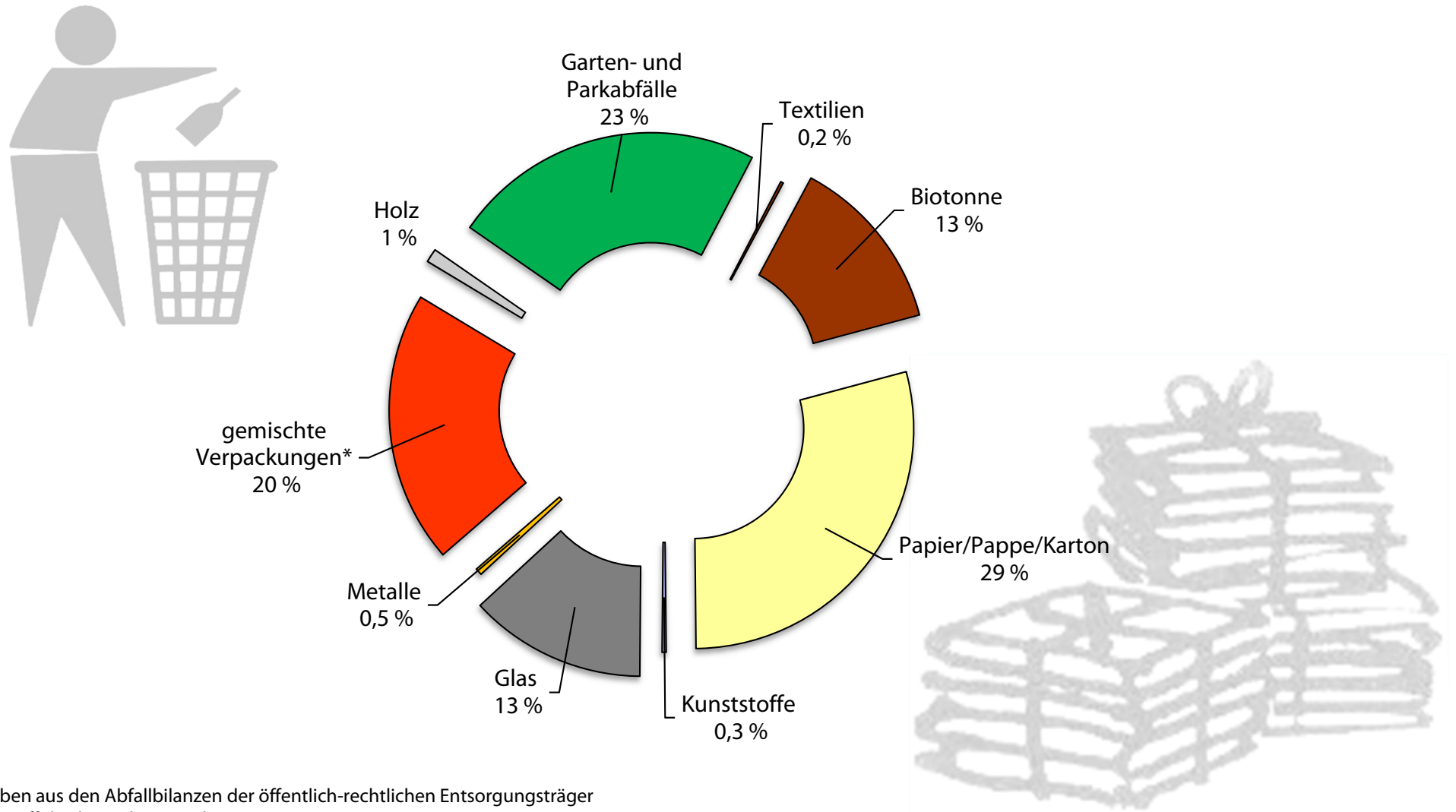
Kreisfreie Städte und Landkreise	Hansestadt Rostock	Stadt Schwerin	Landkreis Rostock	Ludwigslust-Parchim	Mecklenburgische Seenplatte	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Vorpommern-Rügen	Summe MV (t)	spezifisch (kg/E*a)
<b>Papier/ Pappe/ Karton</b>	13.149	5.860	10.626	14.340	12.076	10.197	11.590	18.538	<b>96.375</b>	<b>60</b>
<b>Garten- und Parkabfälle</b>	9.686	989	2.608	31.495	2.907	8.729	18.429	1.843	<b>76.686</b>	<b>48</b>
<b>gemischte Verpackungen*</b>	5.737	3.147	11.926	8.836	10.390	8.181	10.203	9.510	<b>67.930</b>	<b>42</b>
<b>Glas</b>	3.415	1.990	7.631	6.442	7.007	3.840	7.273	7.506	<b>45.105</b>	<b>28</b>
<b>Biotonne</b>	9.148	7.462	3.044	403	1.830	4.036	116	17.421	<b>43.459</b>	<b>27</b>
<b>Holz</b>	0	0	0	0	0	956	1.827	0	<b>2.783</b>	<b>1,7</b>
<b>Metalle</b>	375	0	394	11	520	45	390	0	<b>1.735</b>	<b>1,1</b>
<b>Kunststoffe</b>	0	0	0	0	0	797	124	16	<b>937</b>	<b>0,6</b>
<b>Textilien</b>	458	0	16	0	0	50	26	9	<b>560</b>	<b>0,3</b>
<b>Summe örE (t)</b>	<b>41.968</b>	<b>19.447</b>	<b>36.245</b>	<b>61.528</b>	<b>34.730</b>	<b>36.831</b>	<b>49.979</b>	<b>54.842</b>	<b>335.571</b>	<b>/</b>
<b>spezifisch (kg/E*a)</b>	<b>203</b>	<b>205</b>	<b>169</b>	<b>292</b>	<b>132</b>	<b>235</b>	<b>210</b>	<b>243</b>	<b>-</b>	<b>209</b>

\*inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

Angaben in t, durch das Runden der Einzelwerte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Summen kommen



**Abb. 7: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2016  
(prozentuale Verteilung der Fraktionen)**



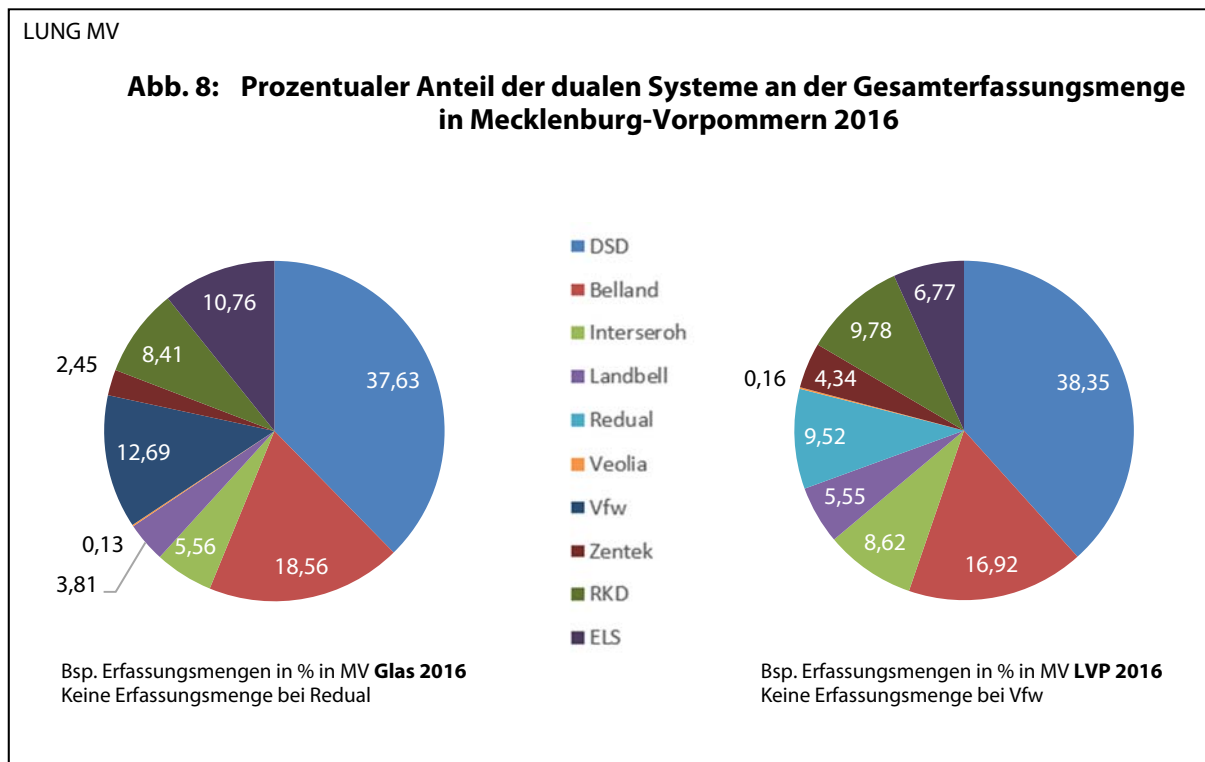
Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger  
\*inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern (z. B. den Haushalten) anfallen, sind verpflichtet, sich einem dualen Entsorgungssystem anzuschließen. Diese Systeme gewährleisten flächendeckend die regelmäßige Abholung gebrauchter Verkaufsverpackungen z. B. über den gelben Sack/gelbe Tonne (Holsystem) und Sammelcontainer/Wertstoffhöfe (Bringsystem).

Duale Systeme nehmen die Erfassung, die Sortierung und die Verwertung vor. Im Jahr 2016 waren in MV zehn duale Systeme vom LUNG zugelassen: BellandVision GmbH (Pegnitz), Reclay Systems GmbH (duales System Redual und duales System Vfw) (Herborn), DSD GmbH (Köln), RKD GmbH & Co. KG (Köln), Interseroh (Köln), ELS GmbH (Bonn), Veolia Umweltservice GmbH (Hamburg), Landbell AG (Mainz), Zentek GmbH (Köln).

Die Verpackungsverordnung schreibt Verwertungsquoten für Verkaufsverpackungen vor. Jährlich müssen erfasste Mengen und Verwertungsquoten dazu von allen Fraktionen (Leichtverpackungen (LVP: Weißblech, Aluminium, Verbunde), Glas, Pappe/Papier/Karton in einem Mengenstromnachweis angezeigt werden.

Die folgende Abbildung stellt den prozentualen Anteil der einzelnen dualen Systeme an der Gesamterfassungsmenge von LVP und Glas für das Jahr 2016 dar.



Zur umweltgerechten Sortierung und Verwertung der Verpackungen bedienen sich einige Unternehmen der Branchenlösung. Dabei werden teilnehmende Anfallstellen, wie z. B. Autowerkstätten angefahren und Verkaufsverpackungen eingesammelt und einer Verwertung bzw. einer Beseitigung zugeführt. Im LUNG gibt es zurzeit 22 angezeigte Branchenlösungen. Folgende Branchen werden dabei unterschieden: Gaststätten/Großküchen/Beherbergungsgewerbe, Gesundheitseinrichtungen/karitative Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Lebensmittelhandwerk, Bauhandwerk, Kfz-Handwerk, Sonstige Handwerksbetriebe, Landwirtschaft, Kultur/Freizeiteinrichtungen, Kasernen/Justizvollzugsanstalten, Verwaltungen/Behörden.

Der Nachweis für die Einhaltung der Verwertungsquoten durch die dualen Systeme und die Branchenlösungen (Glas: 75 %, Weißblech: 70 %, Aluminium; 60 %, Verbunde: 60 %, PPK: 70 %) wurde für das Jahr 2016 erbracht.

### 2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die hier betrachteten Restabfälle setzen sich aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen zusammen.

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2016

**373.492 t**

**Restabfälle aus privaten Haushaltungen** und Kleingewerbe überlassen wurden. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**232 kg/E\*a.**

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2016

**289.216 t.**

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

**180 kg/E\*a.**

Damit verringerten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr (-2,3 %). Das Pro-Kopf-Aufkommen bei Haus- und Geschäftsmüll ist ebenfalls gesunken.

Eine separate Erfassung des in Privathaushalten angefallenen Hausmülls erfolgt nicht, da auch Kleingewerbe hausmüllähnlichen Geschäftsmüll über die Restmülltonnen entsorgt. Nach Schätzungen der öRE liegt der Geschäftsmüllanteil bei ca. 20 %, somit entfallen 80 % der Gesamtmenge auf den **Hausmüll** aus Privathaushalten. Dabei ergeben sich für 2016

**231.373 t,**

das entspricht

**144 kg/E\*a.**

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2016

**74.811 t**

bzw.

**47 kg/E\*a**

und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr leicht an.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2016 erfasst:

- Marktabfälle **86 t**
- Straßenreinigungsabfälle **9.379 t.**

Abbildung 9 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öRE überlassenen Restabfälle.

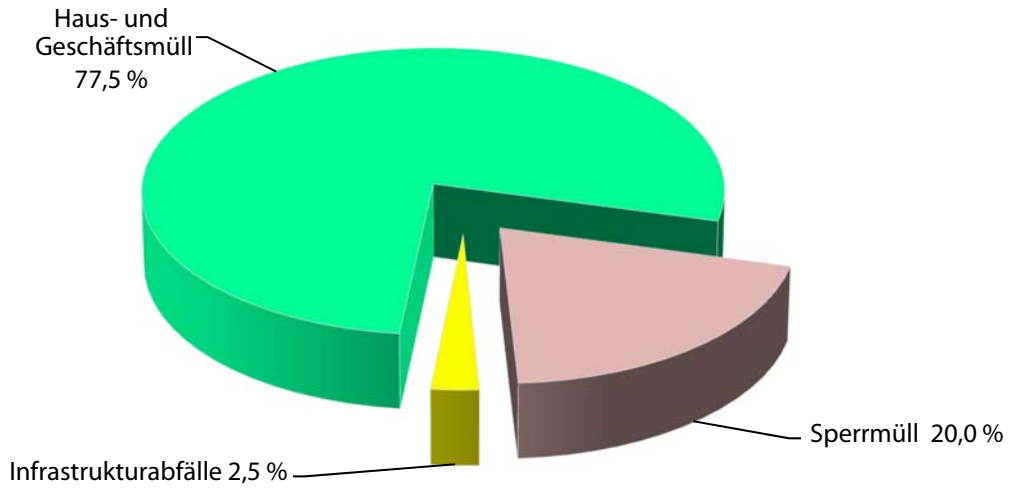
Die Tabellen 4 und 5 und die Abbildung 10 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öRE 2016 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 11 wird die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2007 bis 2016 dargestellt und in Abbildung 12 ein Überblick der Restabfallentsorgung in MV gegeben.



LUNG MV

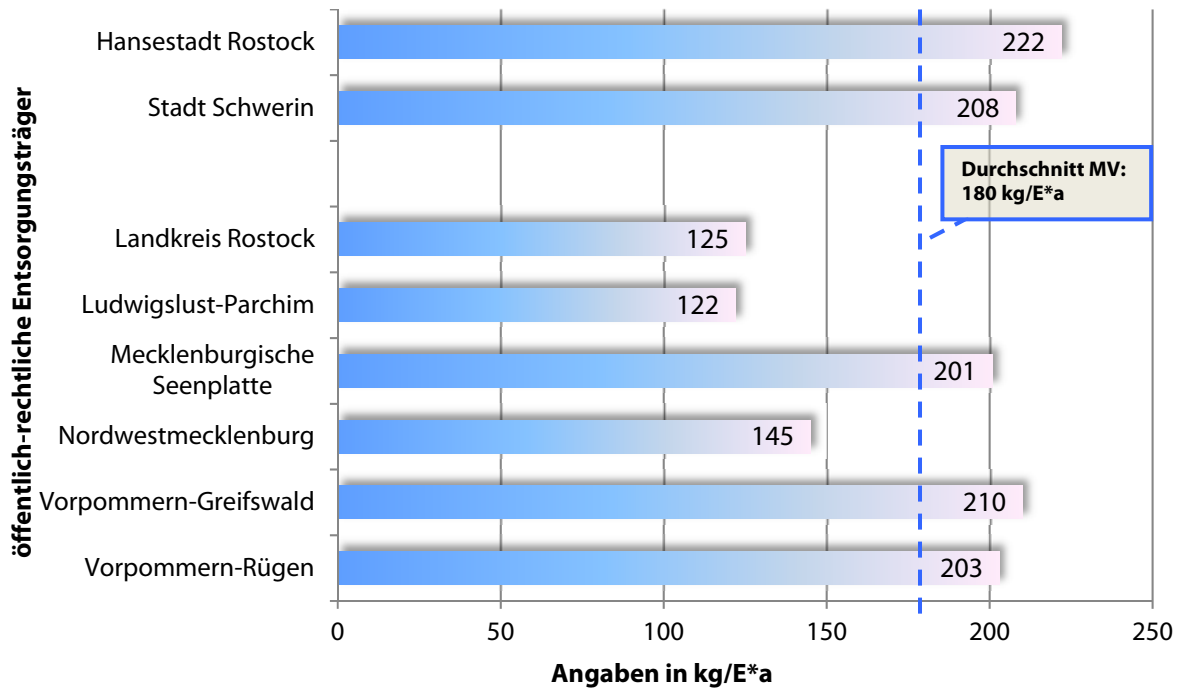
**Abb. 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2016**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

**Abb. 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2016**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

**Tab. 4: Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe  
in Mecklenburg-Vorpommern 2016**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	45.827	9.659	4.176	<b>59.662</b>
Schwerin	19.762	2.981	2.420	<b>25.163</b>
Landkreis Rostock	26.841	10.078	0	<b>36.919</b>
Ludwigslust-Parchim	25.678	12.023	0	<b>37.701</b>
Mecklenburgische Seenplatte	52.834	10.624	0	<b>63.458</b>
Nordwestmecklenburg	22.719	5.232	779	<b>28.730</b>
Vorpommern-Greifswald	49.793	13.894	1.335	<b>65.023</b>
Vorpommern-Rügen	45.762	10.320	755	<b>56.836</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>289.216</b>	<b>74.811</b>	<b>9.465</b>	<b>373.492</b>

Angaben in t, Werte gerundet

**Tab. 5: Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe  
in Mecklenburg-Vorpommern 2016**

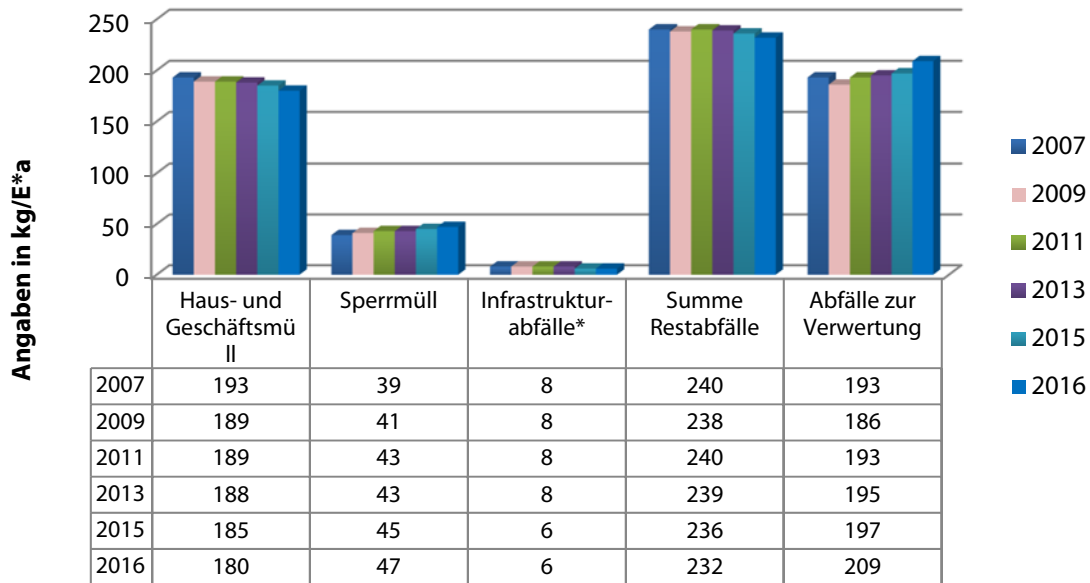
Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	222	47	20	<b>289</b>
Schwerin	208	31	25	<b>265</b>
Landkreis Rostock	125	47	0	<b>172</b>
Ludwigslust-Parchim	122	57	0	<b>179</b>
Mecklenburgische Seenplatte	201	40	0	<b>242</b>
Nordwestmecklenburg	145	33	5	<b>183</b>
Vorpommern-Greifswald	210	58	6	<b>274</b>
Vorpommern-Rügen	203	46	3	<b>252</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>180</b>	<b>47</b>	<b>6</b>	<b>232</b>

Angaben in kg/E\*a, Werte gerundet

\*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

LUNG MV

**Abb. 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)**

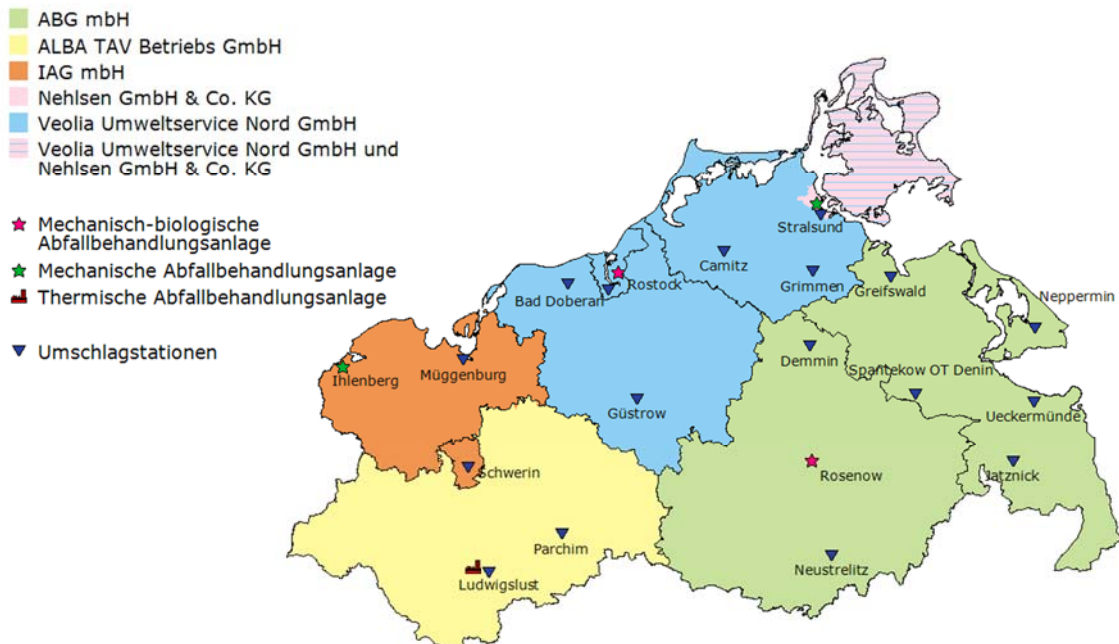


\*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (LUNG MV, Stand Bilanz 2016)



### 2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Im Jahr 2016 wurden **7.685 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** außerhalb der Systemabfuhr gesammelt und den öRE zur Entsorgung überlassen.

Das diesbezügliche Abfallaufkommen schwankt in den Jahren stark und wird zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt.

### 2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung

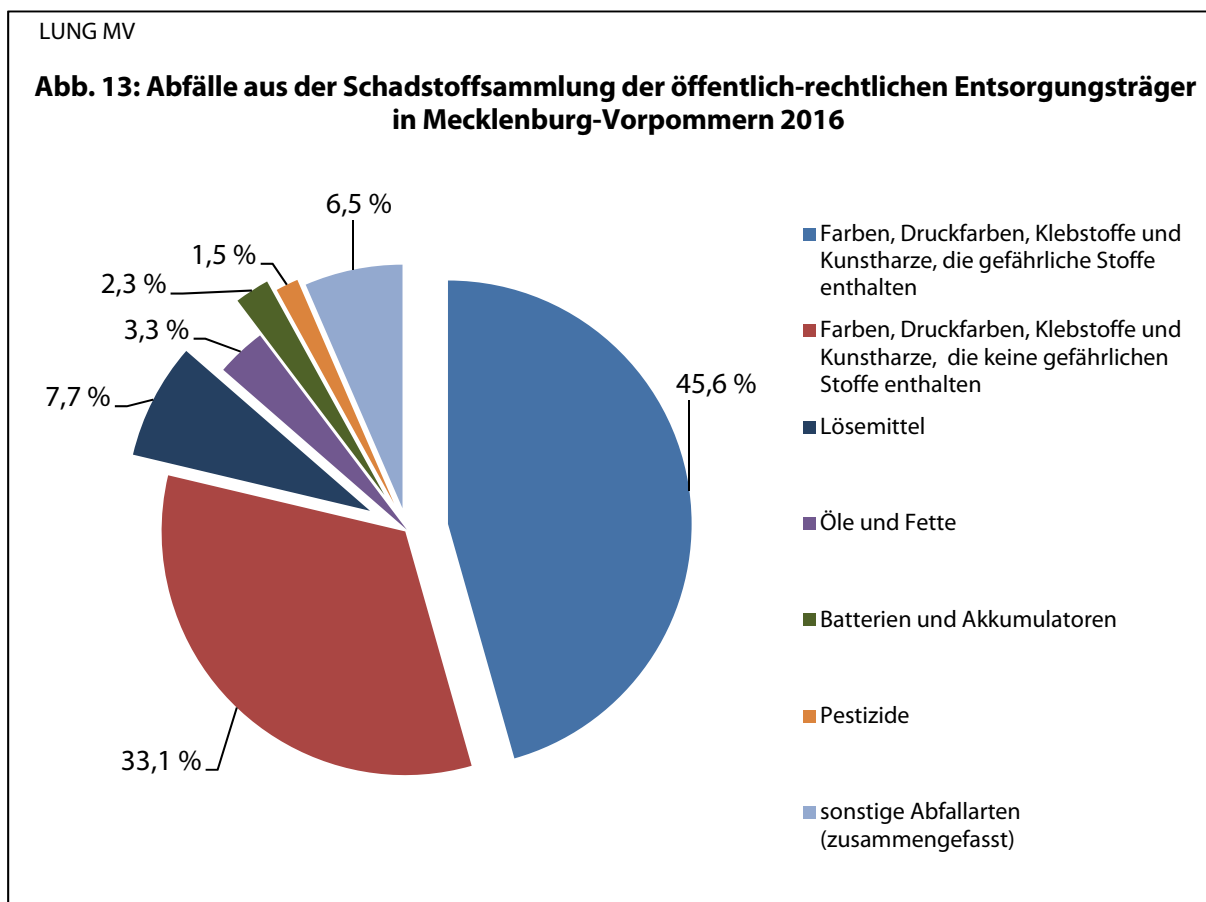
Aus privaten Haushalten und Kleingewerbe wurden 2016 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

**1.031 t**

Abfälle erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (79 %), Lösemittel (8 %) sowie Öle und Fette (3 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Abfälle aus der Schadstoffsammlung (Abbildung 13).



Gebrauchte Leuchtstoffröhren



## 2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten für die den Bauabfallaufbereitungsanlagen angedienten Mengen. Dazu wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde nicht vorgenommen.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2016 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das insgesamt ausgewiesene Bauabfallaufkommen (Abbildung 14) beträgt

**1.478.293 t.**

Die angenommene Menge an Bau- und Abbruchabfällen wurde fast vollständig verwertet. Es ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden. Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.



Ziegel- und Betonbruch, Boden, Altholz

## 2.3 Klärschlamm

Im Jahr 2016 wurden in den kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen des Landes in Auswertung der Erhebung bei den öRE

**39.427 t** Trockenmasse

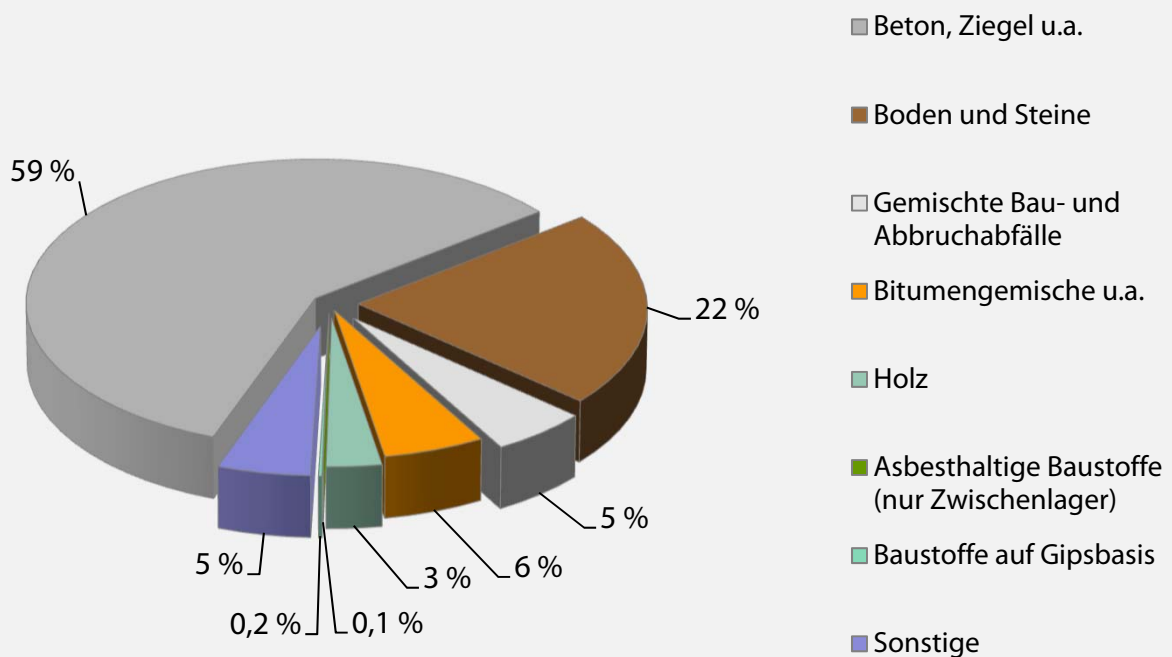
ermittelt.

LUNG MV

**Tab. 6: In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016**

Abfallbezeichnung	Behandlung in Bauabfallaufbereitungsanlagen (t)
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	870.485
Boden und Steine	326.346
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	81.446
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	77.937
Holz	44.350
Baustoffe auf Gipsbasis	2.832
Asbesthaltige Baustoffe (nur Zwischenlager)	360
Sonstige	74.537
<b>Summe MV</b>	<b>1.478.293</b>

**Abb. 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2016 behandelt wurden**



### 3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der örE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen.

In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten 2016 ergibt sich eine Gesamtsumme für MV von

**121.082.593 €.**

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

**75 €/E\*a.**

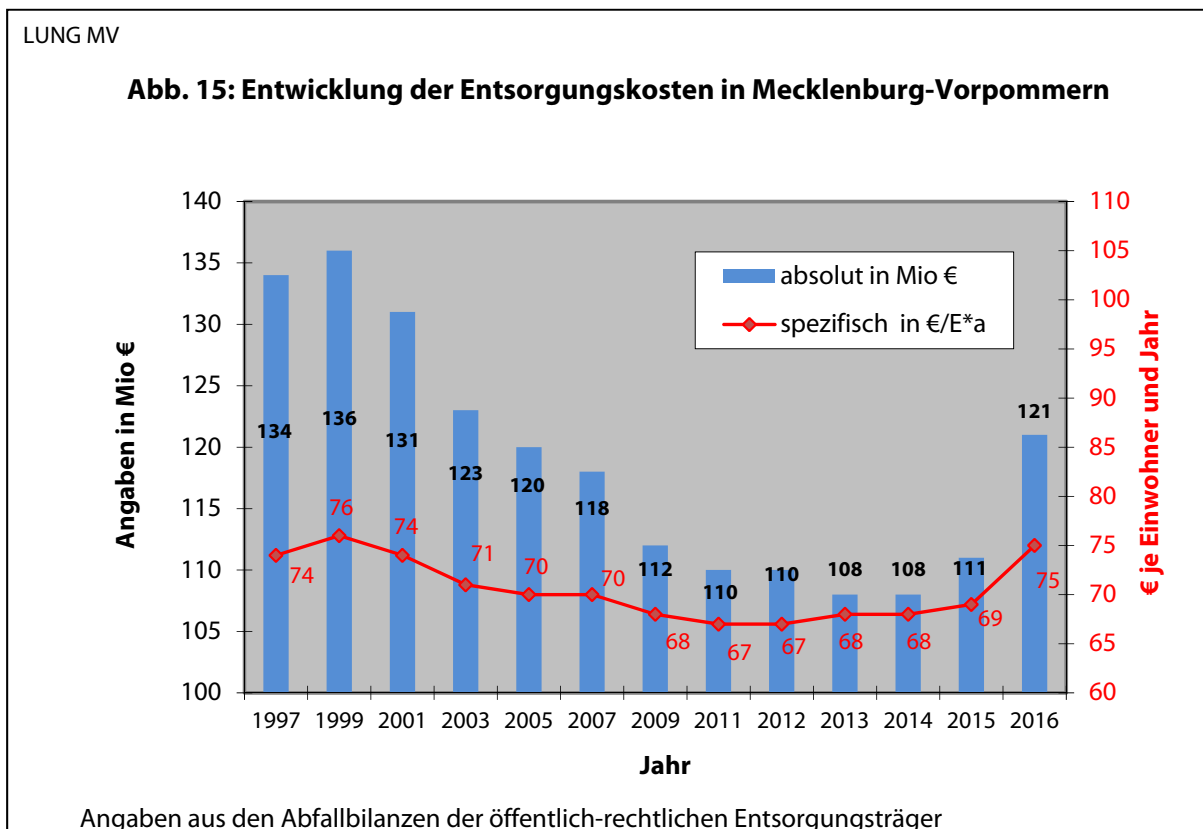
Die Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 6 €/E\*a gestiegen. Die durchschnittlichen Entsorgungskosten bewegen sich in den zurückliegenden 20 Jahren in einer Spanne zwischen von 66 €/E\*a bis 76 €/E\*a. Die Spannweite der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt 2016 zwischen

**50 €/E\*a und 102 €/E\*a.**

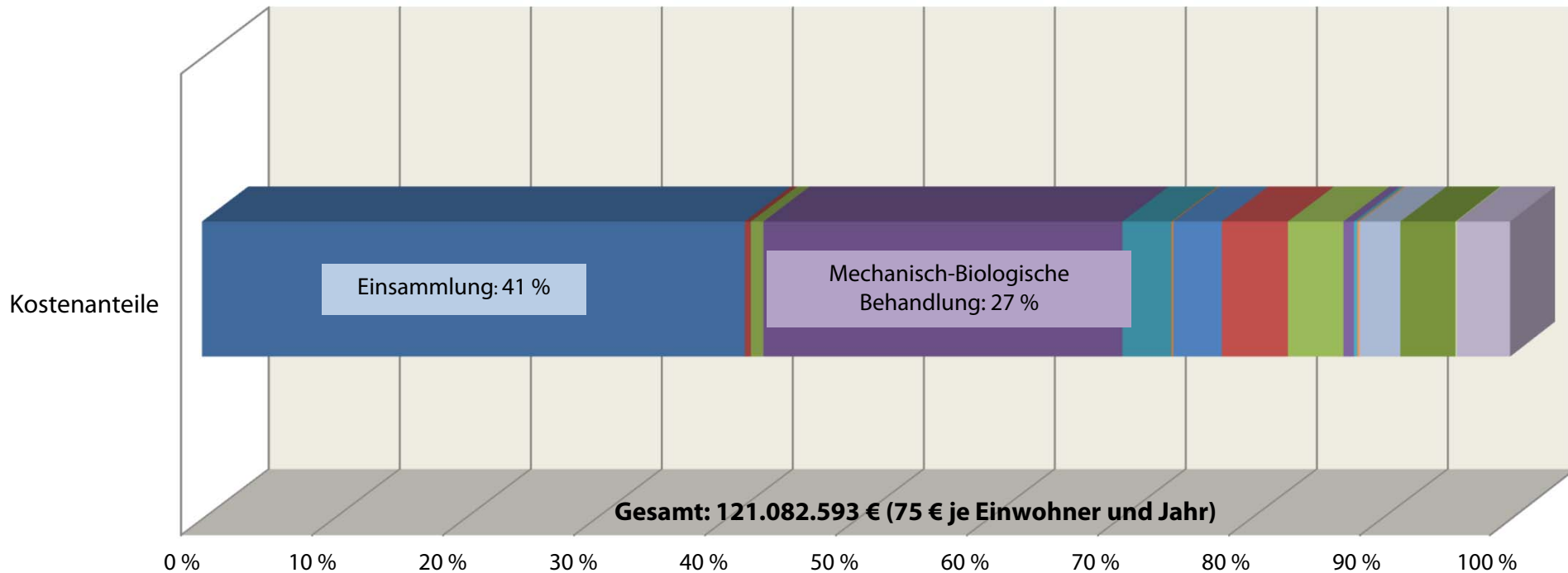
Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise.

Die Entwicklung und Verteilung der Entsorgungskosten in MV sind in den Abbildungen 15 und 16 dargestellt.



**Abb. 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern nach Kostenarten 2016**



- Einsammlung 41,4 %
- Ferntransport 1,0 %
- Thermische Behandlung 3,7 %
- Kompostierung / Vergärung 3,7 %
- Wertstoffhöfe 4,2 %
- Abfallberatung 0,3 %
- Gebühreneinzug 3,1 %
- Kosten für die Beseitigung illegaler Abfallentsorgung 0,1 %
- Umschlag 0,5 %
- Mechanisch-biologische Behandlung 27,4 %
- Deponierung 0,1 %
- Behandlung 5,0 %
- Reinigungskosten Containerstellplätze 0,8 %
- Öffentlichkeitsarbeit 0,2 %
- Zentrale Kosten der Verwaltung 4,2 %
- Sonstiges 4,2 %

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger



## Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

### 1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in MV nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sind die Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU). Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Abfallströme gefährlicher Abfälle über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 in MV **46.832** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten werden die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

### 2 Aufkommen gefährlicher Abfälle

Als Aufkommen gefährlicher Abfälle wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 48 Satz 2 KrWG
- Abfälle nach § 51 Abs. 1 KrWG, für die in MV durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2016 erzeugten/entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen wurden die über das elektronische Nachweisverfahren in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z. B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der 2016 in MV erzeugten gefährlichen Abfälle beträgt:

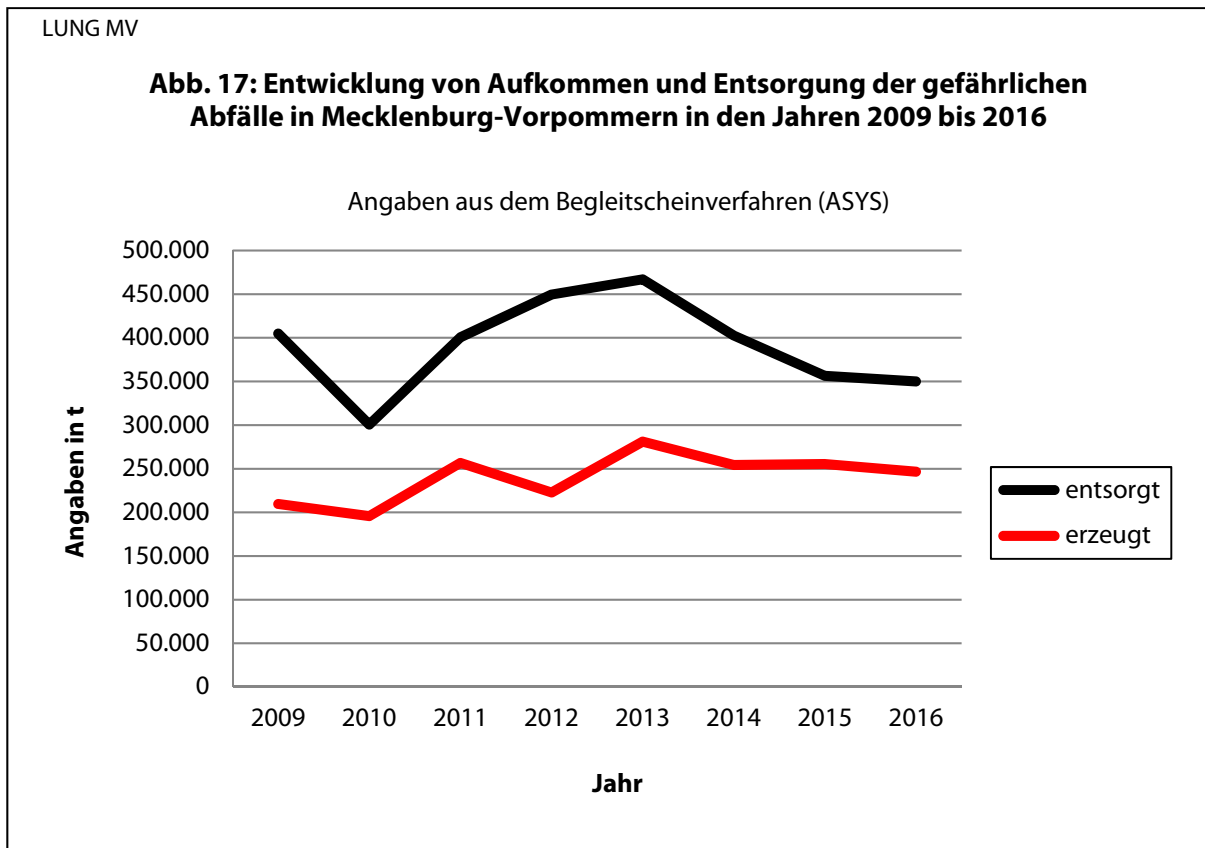
**246.694 t.**

In MV wurden 2016 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

**349.971 t.**

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	<b>202.692 t</b>
Recycling/chemisch-physikalisch-biologische Behandlung (CPB)	<b>74.013 t</b>
Zwischenlagerung mit Behandlung	<b>65.667 t</b>
Thermische Behandlung	<b>7.599 t</b>



Die Gesamtmenge der in MV erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Die Mengen der zwei bedeutendsten Abfallkapitel Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) sowie Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser sind annähernd gleich geblieben. Die Mengenentwicklung der zurückliegenden Jahre veranschaulicht Abbildung 17.

Eine Übersicht der mengenmäßig relevanten gefährlichen Abfallarten, die 2016 in MV erzeugt wurden, zeigt Tabelle 7. In Abbildung 18 und Tabelle 8 ist das Aufkommen gefährlicher Abfälle (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt.

Der Hauptanteil bei den erzeugten Abfällen ist mit 46 % und bei den entsorgten Abfällen mit 43 % den Bau- und Abbruchabfällen (Abfallgruppe 17) zuzuschreiben. Einen weiteren großen Anteil bilden die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 41 % an entsorgten und 27 % an erzeugten Abfällen. Drittgrößte Fraktion stellen die Ölabfälle (Abfallgruppe 13) mit 11 % erzeugten und 6 % entsorgten Abfällen dar.

Gefährliche Abfälle der Gruppen 01, 03 und 04 wurden in MV weder erzeugt noch entsorgt.

Abbildung 19 gibt einen Überblick über die Mengenströme gefährlicher Abfälle 2016. Die Entsorgungswege gefährlicher Abfälle sowie ihre Entwicklung sind in den Abbildungen 20 und 21 dargestellt.

**Tab. 7: Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016  
nach Abfallarten (> 500 t)**

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	638
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.146
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	933
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.403
100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.758
110105*	saure Beizlösungen	553
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	4.069
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.489
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	5.091
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	880
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	1.703
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	998
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4.956
130802*	andere Emulsionen	881
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.152
150111*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	503
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe	2.403
160104*	Altfahrzeuge	8.017
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	506
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	1.610
160601*	Bleibatterien	3.287
160708*	ölhaltige Abfälle	1.511
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	7.327
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.002
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	22.633

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	10.078
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	20.591
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	507
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1.193
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	6.499
170605*	asbesthaltige Baustoff	32.748
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.437
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.241
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	12.075
190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.841
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	8.825
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12.925
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	3.060
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	1.808
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6.030
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	16.325
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	791

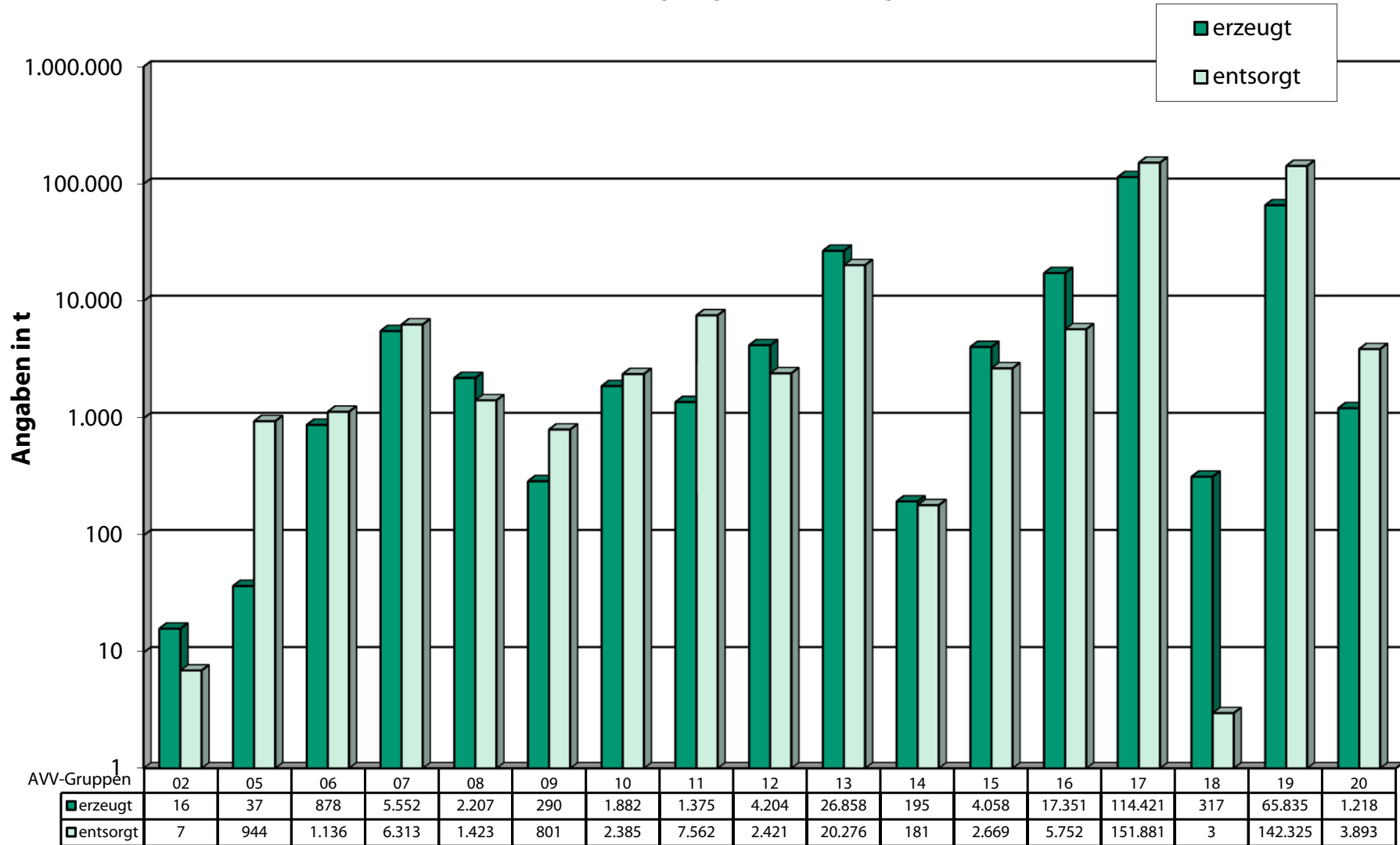
Die Summe dieser Abfälle in Höhe von **237.422 t** entspricht 96 % der erzeugten Gesamtmenge des gefährlichen Abfalls in MV.

**Tab. 8: Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016  
nach Abfallgruppen**

<b>Abfall- gruppe</b>	<b>Bezeichnung der Abfallgruppe</b>	<b>Summe der erzeugten Abfälle (t)</b>	<b>Summe der entsorgten Abfälle (t)</b>
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	7
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	37	944
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	878	1.136
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.552	6.313
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2.207	1.423
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	290	801
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1.882	2.385
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.375	7.562
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4.204	2.421
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle, 05 und 12)	26.858	20.276
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	195	181
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtüchern, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4.058	2.669
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17.351	5.752
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	114.421	151.881
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	317	3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65.835	142.325
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.218	3.893
<b>Summe</b>	<b>gefährliche Abfälle</b>	<b>246.694</b>	<b>349.971</b>

### Abb. 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016

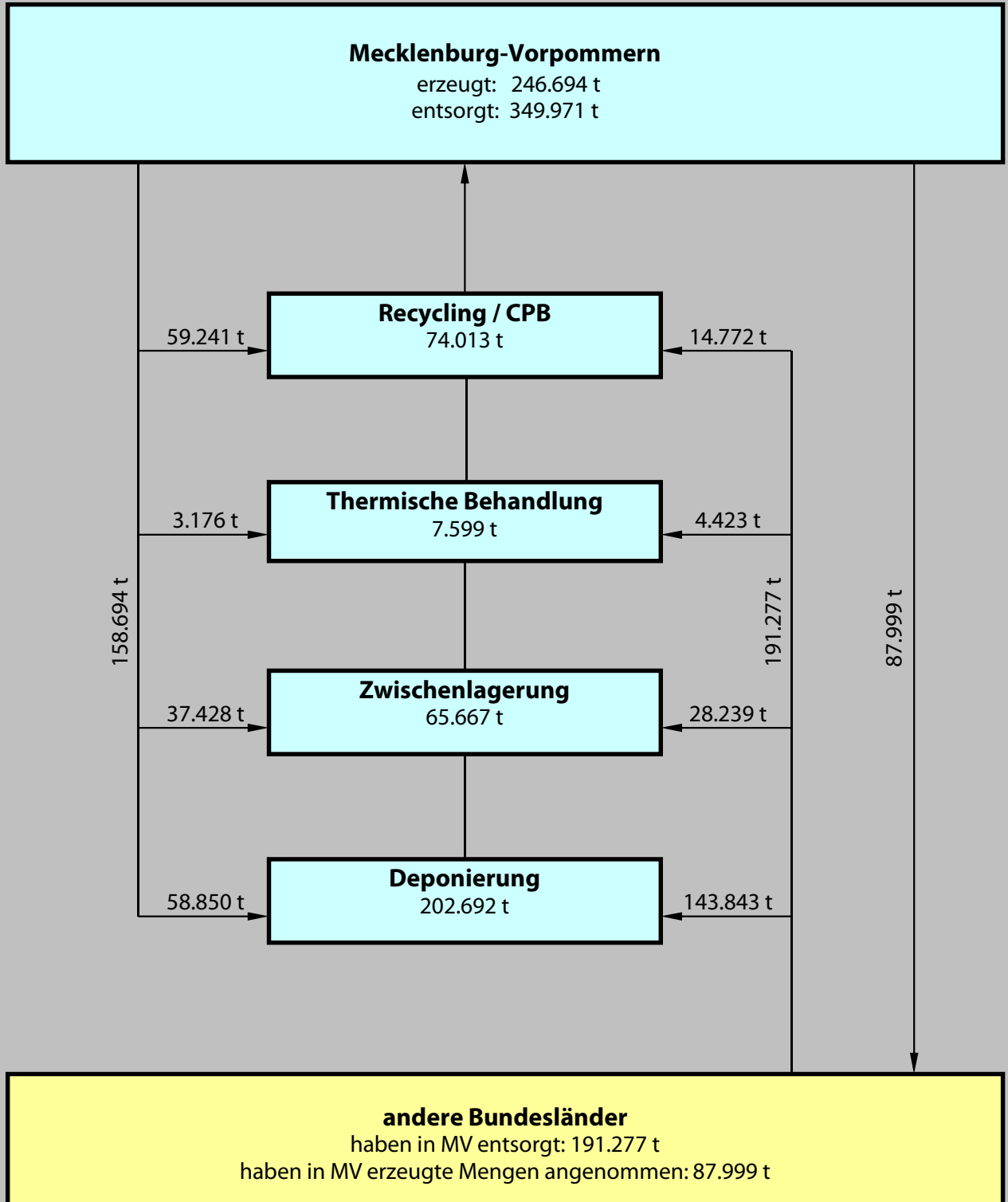
Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

LUNG MV

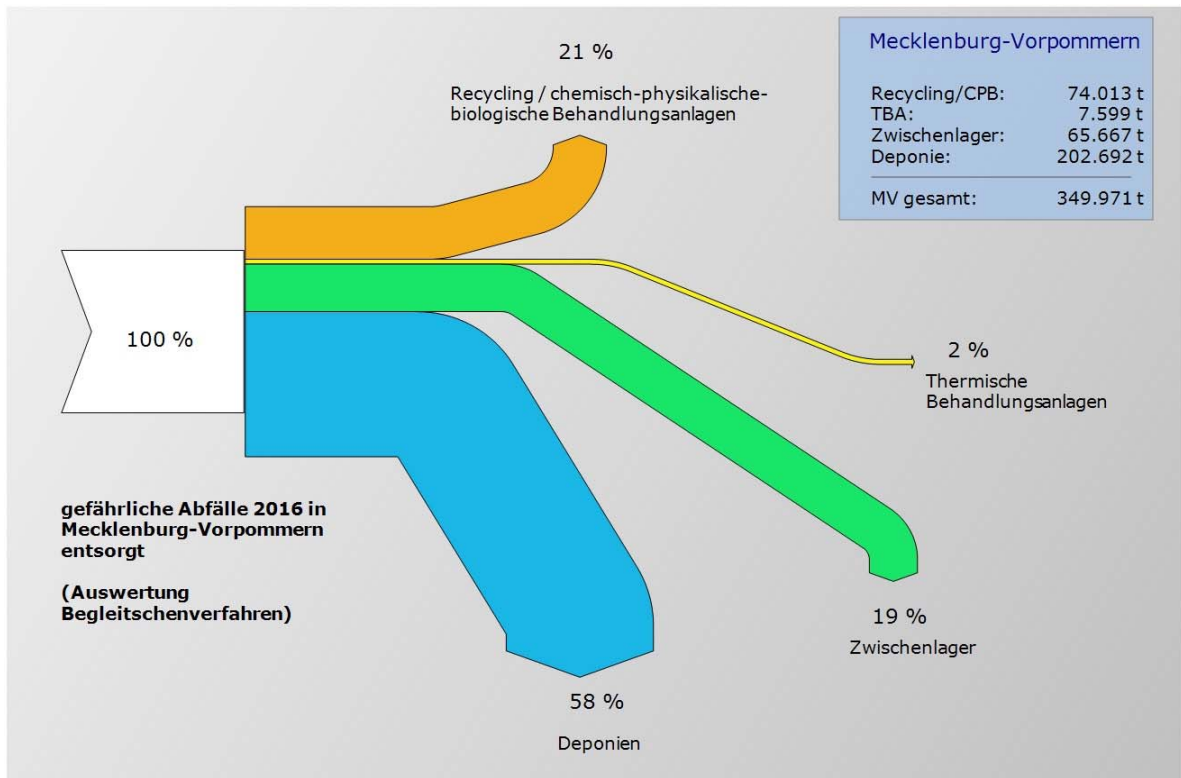
**Abb. 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle  
in Mecklenburg-Vorpommern 2016**



(gerundet; Angaben aus dem Begleitscheinverfahren und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

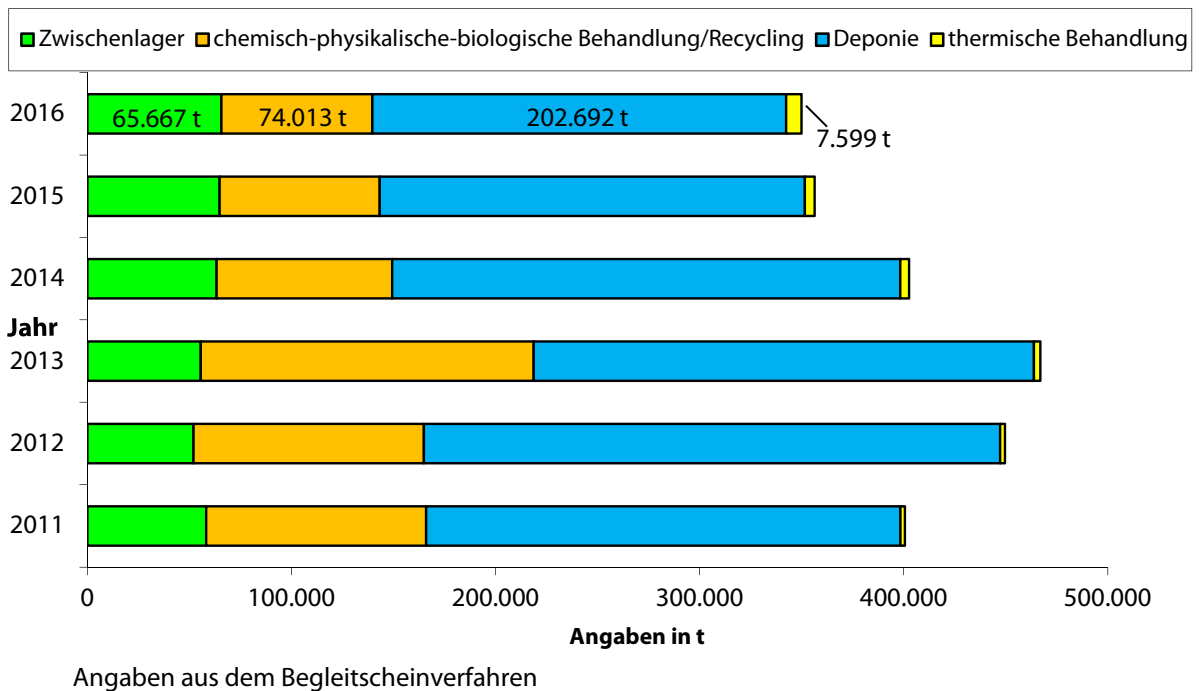
LUNG MV

**Abb. 20: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2016**



LUNG MV

**Abb. 21: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle  
in Mecklenburg-Vorpommern  
2010 bis 2016**





### 3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

In MV ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutz- und Abfallrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 12 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang, Abbildung B2, S. 53) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mit aufgeführt (Anhang, Abbildung B6, S. 65), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen - abgesehen von spezifischen Einzelfällen - das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV erheblich. Nur für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die einer Verbrennung (Ausnahme Holzabfälle) oder einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren, bedingt durch das geringe Mengenaufkommen, keine eigenen Entsorgungsanlagen in MV. Hierfür werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 61 Zwischenlager vorhanden.



Teerpappe, Asbest, Bahnschwellen

## 4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

### 4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2016 wurden in folgenden Bundesländern gefährliche Abfälle aus MV entsorgt, siehe Abbildung 22:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Baden-Württemberg	0
Bayern	60
Berlin	4.144
Brandenburg	7.930
Bremen	8.835
Hamburg	18.630
Hessen	167
Niedersachsen	7.151
Nordrhein-Westfalen	4.253
Rheinland-Pfalz	247
Saarland	0
Sachsen	6.325
Sachsen-Anhalt	10.781
Schleswig-Holstein	7.595
Thüringen	11.882
<b>Gesamt</b>	<b>87.999</b>

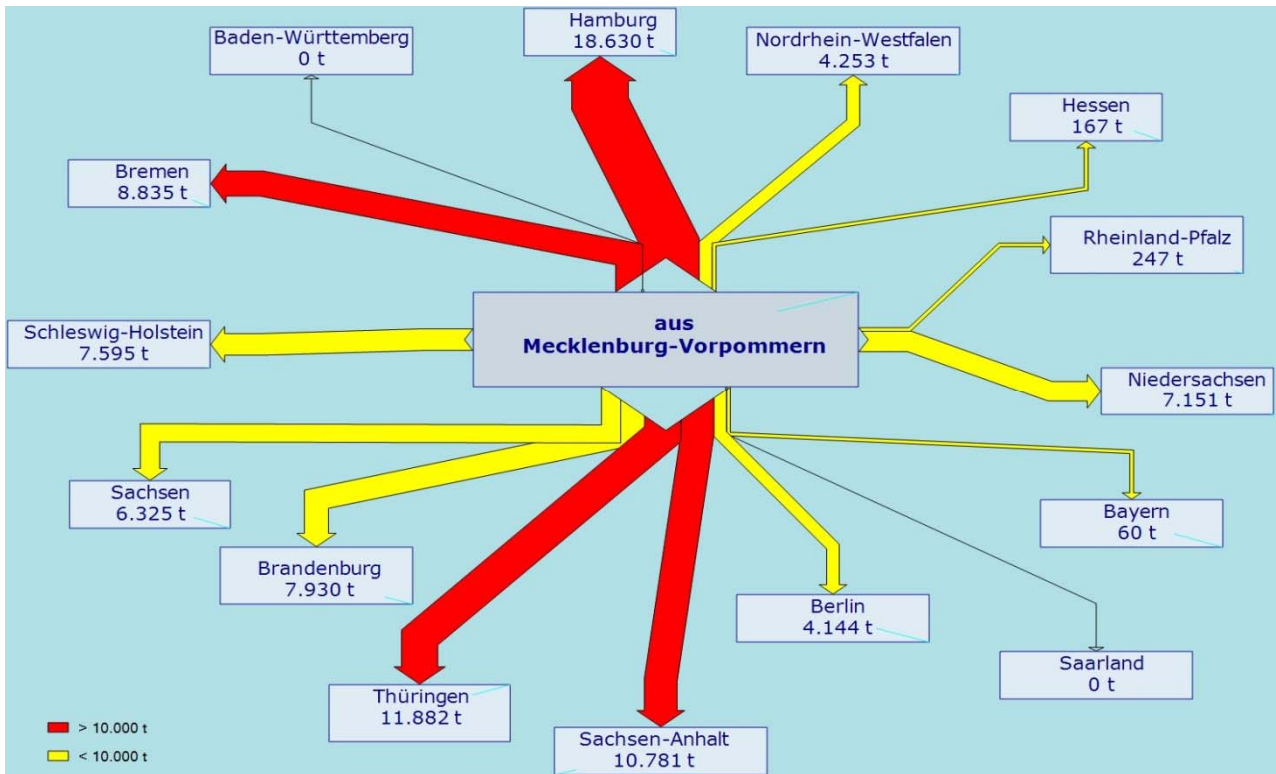
### 4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

2016 wurden aus den anderen Bundesländern gefährliche Abfälle in MV entsorgt, siehe Abbildung 23:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Baden-Württemberg	610
Bayern	21
Berlin	12.063
Brandenburg	25.024
Bremen	6.037
Hamburg	59.609
Hessen	216
Niedersachsen	21.012
Nordrhein-Westfalen	6.657
Rheinland-Pfalz	1.256
Saarland	0
Sachsen	1.428
Sachsen-Anhalt	5.013
Schleswig-Holstein	52.231
Thüringen	101
<b>Gesamt</b>	<b>191.277</b>

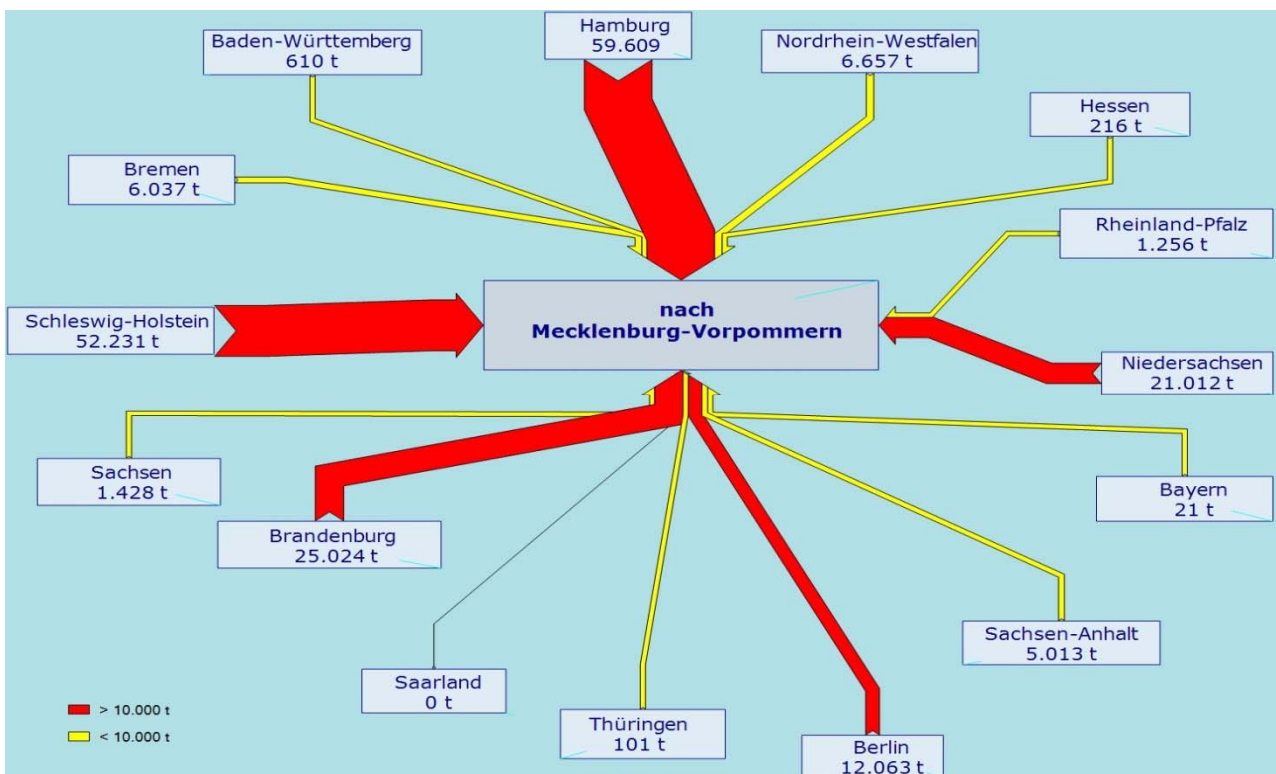
LUNG MV

**Abb. 22: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2016**



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

**Abb. 23: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2016**



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

## Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

### 1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA sowie den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen auch gänzlich verboten.

Bei Verbringungen innerhalb der Europäischen Union gelten alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung bestimmt sind, als notifizierungspflichtig. Auch einige ungefährliche Abfälle, die zur Verwertung bestimmt sind, unterliegen der Notifizierungspflicht (z. B. Ersatzbrennstoffe oder behandeltes Altholz der Kategorie A11). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden der Versand-/Empfang- und Transitstaaten zu beantragen. Nur wenn alle Behörden zustimmen, darf der grenzüberschreitende Abfalltransport erfolgen. Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Union bzw. bei der Einfuhr sind Sonderregelungen zu beachten (insbesondere Verbringungsverbote).



Elektroschrott, Altholz, Altreifen

„Grün“ gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle und Altglas), die für eine Verwertung bestimmt sind, unterliegen beim grenzüberschreitenden Transport innerhalb der Europäischen Union lediglich den allgemeinen Informationspflichten. Diese sehen das Mitführen eines bestimmten Begleitdokuments sowie den Abschluss eines speziellen Vertrages zwischen Absender und Empfänger vor. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Drittstaaten außerhalb der EU können eine Notifizierung verlangen oder den Import bestimmter Abfälle grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Import und den Export von notifizierungspflichtigen Abfällen obliegen den Bundesländern. Zuständige Behörde in MV ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt verantwortlich.

### 2 Abfallaufkommen

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die im Rahmen von genehmigten Notifizierungen tatsächlich verbrachten Abfälle. Sie werden anhand der mit jedem Transport vorzulegenden Begleitformulare erfasst. Die genannten Entsorgungsverfahren des Abfallverbringungsrechts (siehe Anhang C, S. 68) entsprechen weitgehend den in den Anlagen 1 und 2 des KrWG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

Abbildung 24 zeigt, für welche Staaten das LUNG im Jahr 2016 Abfallimporte und -exporte genehmigt hat. Nicht immer wurden im Rahmen von genehmigten Notifizierungen auch Abfälle verbracht.

## 2.1 Importierte Abfälle

Im Jahr 2016 wurden insgesamt **103.431 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach MV verbracht. Davon waren **66.188 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 9).

**Tab. 9: Importierte Abfälle 2016**

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19 12 06*	53.398	Dänemark, Finnland	R1
als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 03 04*	4.503	Italien	D5
feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 01 07*	2.525	Dänemark	D5
sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 11*	1.860	Italien	D5
anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	17 06 03*	1.423	Italien	D5
sonstige Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 02 11*	1.047	Italien	D5
Asbesthaltige Baustoffe	17 06 05* 17 09 03*	563	Irland, Italien	D5
Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 01 05*	539	Dänemark	D5
Dämmmaterial, das Asbest enthält	17 06 01*	290	Italien	D5
weitere gefährliche Abfälle	sonstige	40	Irland	D13 → D5, D10
<b>Summe</b>		<b>66.188</b>		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz ohne gefährliche Stoffe	17 02 01 19 12 07	24.587	Dänemark	R1
Eisen und Stahl	17 04 05	6.386	Dänemark	R4
Rost- und Kesselasche	10 01 01	6.270	Dänemark	R5
<b>Summe</b>		<b>37.243</b>		

## 2.2 Exportierte Abfälle

Aus MV wurden im Jahr 2016 insgesamt **33.562 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Darunter waren **531 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 10).

**Tab. 10: Exportierte Abfälle 2016**

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Empfänger-staat	Entsorgungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	31.475	Dänemark	R1
Nichteisenmetalle	19 12 03	1.556	Niederlande	R12 → R4, D1
vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 02 04*	352	Dänemark	R1
feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	06 03 13*	179	Belgien	R4
<b>Summe</b>		<b>33.562</b>		

## 2.3 Entwicklung

Gegenüber dem Vorjahr ist der Abfallimport 2016 leicht zurückgegangen. Beim Abfallexport ist erneut ein Anstieg zu verzeichnen. Die insgesamt exportierte Menge liegt jedoch weiterhin deutlich unter der Menge der importierten Abfälle. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2016 weiterhin Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- gefährliches und nicht gefährliches Altholz aus Dänemark, Finnland
- verunreinigte, ungefährliche Eisen- und Stahlabfälle aus Dänemark sowie
- ungefährliche Rost- und Kesselasche aus Dänemark.

Von den importierten notifizierungspflichtigen Abfällen wurden im Jahr 2016 der

- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| - energetischen Verwertung | <b>77.985 t</b> |
| - Deponierung              | <b>12.750 t</b> |
| - stofflichen Verwertung   | <b>12.656 t</b> |

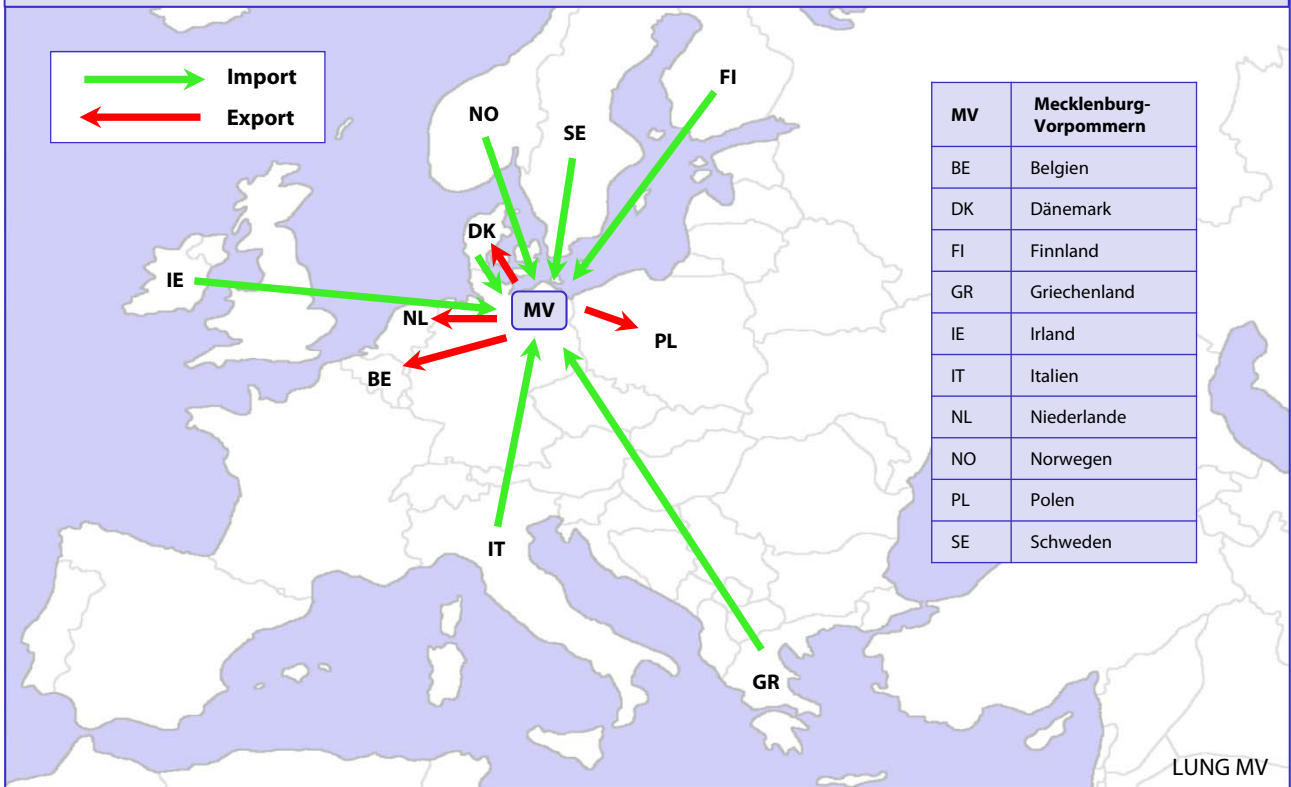
in MV zugeführt. Die verbleibenden 40 t wurden in vorläufigen Verfahren behandelt und anschließend thermisch beseitigt oder deponiert.

Aus MV wurden im Jahr 2016 überwiegend brennbare Abfälle zur thermischen Verwertung nach Dänemark exportiert (31.827 t). Die restlichen 1.735 t gingen in die stoffliche Verwertung.

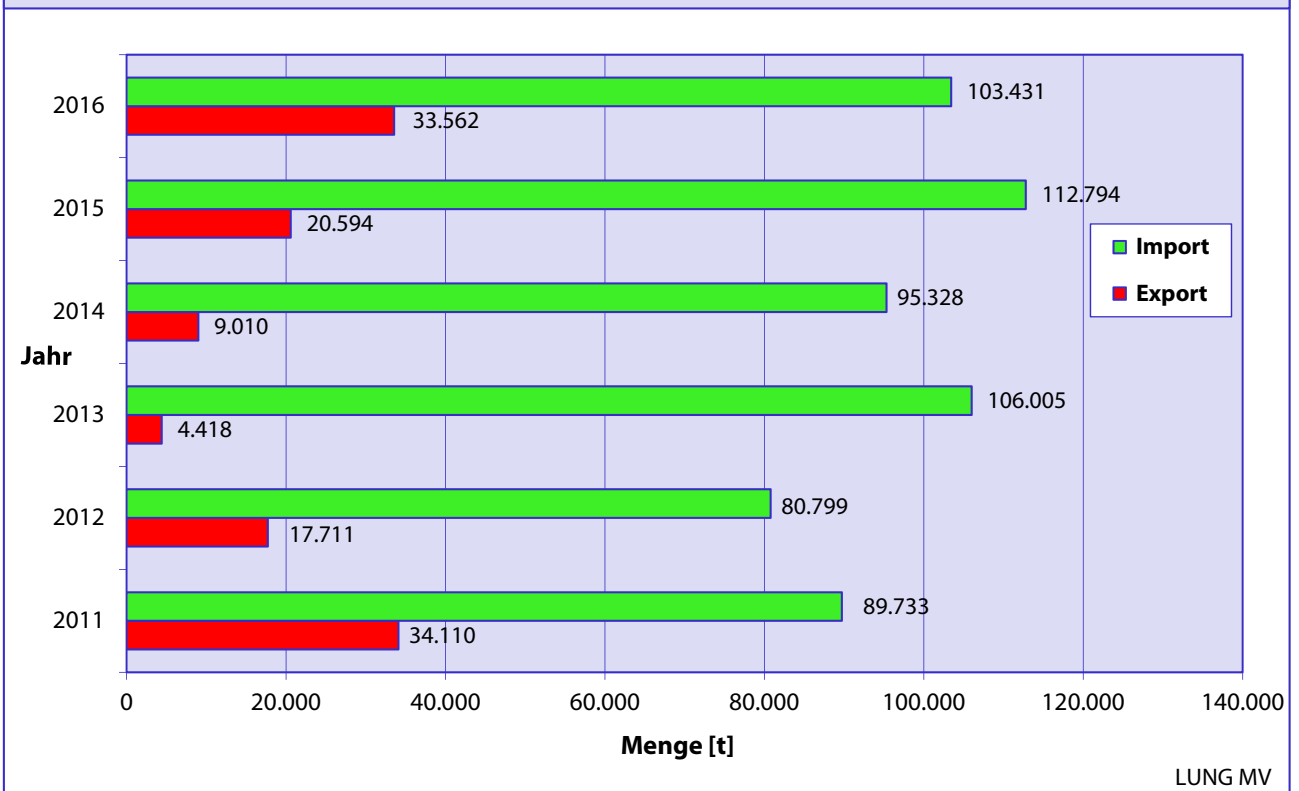
Die Abbildung 25 veranschaulicht die Mengenentwicklung der letzten Jahre bei den notifizierungspflichtigen Abfällen.

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von „grün“ gelisteten Abfällen zur Verwertung (Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle, etc.) aus und nach MV übersteigen die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Abfallmengen erfolgt nicht.

**Abb. 24: Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2016**



**Abb. 25: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2011 bis 2016)**



## ANHANG:

### A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind im Rahmen der Überlassungspflichten der Abfallerzeuger gemäß § 17 KrWG für die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet zuständig. Die Pflichten der Entsorgungsträger im Sinne des § 20 KrWG können gemäß § 22 KrWG von beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

In der Tabelle A1 (S. 42) sind die beauftragten Dritten der Landkreise und kreisfreien Städte in MV für das Bilanzjahr 2016 dargestellt.

In Mecklenburg-Vorpommern wird eine Vielzahl von Wertstoffhöfen (Annahmestellen, Annahmehöfe) von den örE angeboten. Die Wertstoffhöfe nehmen je nach Satzung der örE z. B. Elektro-/ Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Bauabfälle, Sperrmüll, Schadstoffe, Grünschnitt aus privaten Haushalten und Kleingewerbe an. Welche Abfälle gebührenfrei oder gebührenpflichtig angenommen werden, ist in den entsprechenden Satzungen geregelt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Containerstellplätzen für die Sammlung von weiteren Wertstofffraktionen.

Die genauen Sammelorte und Termine werden in Abfallkalendern und im Internet veröffentlicht. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe ist in Tabelle A2 (S. 45) dargestellt.



Sperrmüll, Grünschnitt



LUNG MV

**Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2016**

Kreis	Entsorger	Adresse
HRO	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, jetzt Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	ALBA Metall Nord GmbH	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
LRO	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LRO	FRG Hansa Güstrow GmbH	18147 Boldebeck Am Park 1
LRO	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
LRO	Güstrower Kies + Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofsplatz 2
LRO	HUMANA Kleidersammlung GmbH	15366 Hoppegarten Meistergasse 7
LRO	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
LRO	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
LRO	SR Service GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
LRO	stiftung elektro-altgeräte register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
LRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	WPT Waste Paper Trade C.V.	NL-9672 BN Winschoten Zeefbaan 22
LUP	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim	19370 Parchim Ostring 38
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	ALBA Services GmbH & Co. KG	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
LUP	Gollan Recycling GmbH	19089 Crivitz Ziegeleiweg 4
LUP	MUT Umwelttechnik GmbH	19288 Ludwigslust An der K 39 Nr. 1
LUP	Otto Dörner Entsorgung GmbH	19075 Holthusen Mittelweg 5
LUP	Remondis Mecklenburg GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LUP	REMONDIS Industrie Services GmbH & Co. KG	44536 Lünen Brunnenstraße 138
LUP	Rokom GmbH	18279 Vietgest Kirschenalle 23 b
MSE	ALBA Nord GmbH	17506 Gützkow Am Kleinbahnhof 4

LUNG MV

**Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2016**

Kreis	Entsorger	Adresse
MSE	New environplasma Verwertungscenter GmbH	17098 Friedland Pleetzer Weg 3
MSE	Recon-T GmbH	16303 Schwedt Forststr. 20-24
MSE	Remondis GmbH & Co. KG, Region Nord	24109 Melsdorf Am Ihlberg 10
MSE	Remondis Industrie Service GmbH	44536 Lünen Brunnenstr. 138
MSE	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MSE	Remondis Seenplatte Logistik GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MSE	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
NWM	Abfallwirtschaftshof Müggenburg	23970 Wismar Müggenburger Weg
NWM	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
NWM	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
NWM	ALBA Services GmbH	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
NWM	Betriebsgemeinschaft Zierow	23968 Zierow Am Grundbarg 1
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen Theodor-Körner-Weg 1
NWM	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungs GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
NWM	Interseroh Jade Entsorgung GmbH	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
NWM	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
NWM	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrückerstraße 10
NWM	stiftung elektro-altgeräte register	90783 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
NWM	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Straße 20
VG	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
VG	EGVG GmbH	17498 Helmshagen Gewerbegebiet
VG	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
VG	OWD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VG	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
VG	SMITON Recycling GmbH	17389 Anklam Industriestraße 8

LUNG MV

**Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2016**

Kreis	Entsorger	Adresse
VG	Veolia Umweltservice GmbH	18439 Stralsund Nezebänder Weg 13
VG	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
VR	Alba Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
VR	Döring Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18374 Zingst Boddenweg 14
VR	EVG Entsorgungs- & Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
VR	Fehr Umwelt Ost GmbH; Betriebsstätte Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen Südliche Vistrastraße 2
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Stralsund	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Rügen	18573 Samtens Muhlitzer Str. 4, H 2
VR	OVVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VR	Stralsunder Entsorgung GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	Umweltdienste Barth	18356 Barth Am Mastweg 2
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegelweg 12
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72

LUNG MV

**Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2016**

Nr.	Kreis	Art	Adresse
1	HRO	Wertstoffhof Dierkow	Dierkower Damm 34
2	HRO	Wertstoffhof Reutershagen	Etkar-Andre-Str. 54
3	HRO	Wertstoffhof Lütten-Klein	Koppelweg 1
4	HRO	Wertstoffhof Südstadt	Zur Mooskuhle 1
5	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Bad Doberan, Am Waldrand 12
6	LRO	Wertstoffhof	Gnoien, Gewerbegebiet
7	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Industriegelände
8	LRO	Wertstoffhof	Hof Rühn
9	LRO	Wertstoffhof	Krakow am See, Mühlenberg
10	LRO	Wertstoffhof	Laage, Am Bahnhof
11	LRO	Wertstoffhof	Neubukow, Hünernhorn
12	LRO	Wertstoffhof	Pastow, Wendenstraße
13	LRO	Wertstoffhof	Schwaan, Gewerbegebiet Ost
14	LRO	Wertstoffhof	Teterow, Pampower Weg
15	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Boizenburg, Gülzestraße 2
16	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Crivitz, Ziegelei
17	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Dömitz, Heidhofer Chaussee 1 A
18	LUP	Annahmestelle	Groß Laasch
19	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Hagenow, Eisenbahnerstraße 22
20	LUP	Annahmestelle	Hof Wandrum, Gärtnerstraße
21	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Holthusen, Mittelweg 5
22	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Karstädt, Alte Karstädter Straße
23	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kobrow II, Dorfstraße 10
24	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kuhstorf, Ausbau 6
25	LUP	Annahmestelle	Lübtheen, Jessenitzer Weg
26	LUP	Wertstoffhof	Lübz, Am Hafen 6
27	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, AmSchlachthof 2
28	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, Am Alten Flugplatz
29	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neustadt-Glewe, An der Bahn
30	LUP	Annahmestelle	Pampow, Zu den Eichen
31	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Gewerbegebiet Wüstes Feld
32	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Paarscher Weg
33	LUP	Wertstoffhof	Plate, Banzkower Straße
34	LUP	Wertstoffhof	Plau am See, Zarchliner Weg 5

LUNG MV

**Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2016**

Nr.	Kreis	Art	Adresse
35	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Rom, Parchimer Str. 24
36	LUP	Annahmestelle	Stralendorf, Pampower Straße 2
37	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Uelitz, Sülter Straße 1
38	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Wittenburg/Ziggelmark, Wittenburger Chaussee 2a
39	LUP	Annahmestelle	Zarrentin, Straße "Am Bahnhof"
40	MSE	Wertstoffhof Altentreptow	Altentreptow, Fritz-Reuter-Str. 4
41	MSE	Wertstoffhof/ Umschlagstation Demmin	Demmin, Davidsohnweg 1
42	MSE	Wertstoffhof Feldberg	Feldberg, Küstersteig
43	MSE	Wertstoffhof Friedland	Friedland, Pleetzer Weg 3
44	MSE	Wertstoffhof Malchin	Malchin, Burgwallweg 41
45	MSE	Wertstoffhof Malchow	Malchow, Lindenallee 37
46	MSE	Wertstoffhof Neubrandenburg	Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 102
47	MSE	Annahmehof Neustrelitz	Neustrelitz, Am Kamp 4
48	MSE	Wertstoffhof Penzlin	Penzlin, Puchower Chaussee
49	MSE	Wertstoffhof Röbel	Röbel, Glienholweg 24
50	MSE	Annahmehof Rosenow	Rosenow, Zum Kranichmoor
51	MSE	Wertstoffhof Waren- Ost -Gewerbegebiet	Waren, Raiffeisenstr.
52	MSE	Wertstoffhof Waren- West, Gewerbegebiet	Waren-West, Warendorfer Str. 20
53	MSE	Annahmehof Woldegk	Woldegk, Mühlenblick 8
54	NWM	Wertstoffhof - EVB	Müggenburg
55	NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neu Degtow
56	SN	Wertstoffhof	Cottbuser Straße
57	SN	Wertstoffhof	Ziegeleiweg 12
58	VG	Wertstoffhof	Anklam, Greifswalder Straße
59	VG	Wertstoffhof	Ducherow, Pommernstraße 2
60	VG	Wertstoffhof	Greifswald, Eckhardsberg 8/10
61	VG	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Greifswald-Ladebow
62	VG	Wertstoffhof	Gützkow, Am Kleinbahnhof 6
63	VG	Wertstoffhof	Helmsingen, Am Voßberg 10
64	VG	Wertstoffhof	Jatznick, Jatznicker Bahnhof
65	VG	Wertstoffhof	Kemnitz, Rappenhäger Straße 1
66	VG	Wertstoffhof	Löcknitz, Prenzlauer Chaussee 3
67	VG	Wertstoffhof	Loitz, Sandfeldstraße 3A
68	VG	Wertstoffhof	Neppermin, An der Landstraße 1

LUNG MV

**Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2016**

<b>Nr.</b>	<b>Kreis</b>	<b>Art</b>	<b>Adresse</b>
69	VG	Wertstoffhof	Pasewalk, Kurze Straße, ehemaliges ACZ
70	VG	Wertstoffhof	Straßburg, Thomas-Müntzer-Str.
71	VG	Wertstoffhof	Torgelow, Wilhelmstraße
72	VG	Wertstoffhof	Ueckermünde, Feldstraße 7
73	VG	Wertstoffhof	Wolgast, Karriner Straße 9
74	VG	Wertstoffhof	Zinnowitz, Neuendorfer Weg 6
75	VR	Wertstoffhof	Barth, Gewerbegebiet am Mastweg 2 a
76	VR	Wertstoffhof	Barth, Gewerbegebiet am Betonwerk 4
77	VR	Wertstoffhof	Camitz, Grueler Landstr.18
78	VR	Wertstoffhof	Grimmen, Kaschower Damm 28
79	VR	Wertstoffhof	Ribnitz-Damgarten, An der Mühle 11
80	VR	Wertstoffhof	Sagard, Industriestraße
81	VR	Wertstoffhof	Samtens, Sassnitzer Straße
82	VR	Wertstoffhof	Stralsund, Voigdehäger Weg 60

## **B: Entsorgungsanlagen**

### **Deponien**

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen in MV sechs Deponien zur Verfügung (Abbildung B1, S. 46).

### **Anlagen zur mechanisch-biologischen und thermischen Abfallbehandlung**

Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen in MV eine Anlage zur thermischen Behandlung, zwei mechanisch-biologische sowie zwei mechanische Aufbereitungsanlagen zur Verfügung. Von den elf thermischen Abfallbehandlungsanlagen sind für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen drei Anlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow zugelassen (Abbildung B1, S. 46).

### **Anlagen zur Behandlung von gefährlichem Abfall**

Zur Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 12 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen zur Verfügung (Abbildung B2, S. 49).

### **Anlagen zur Abfallverwertung**

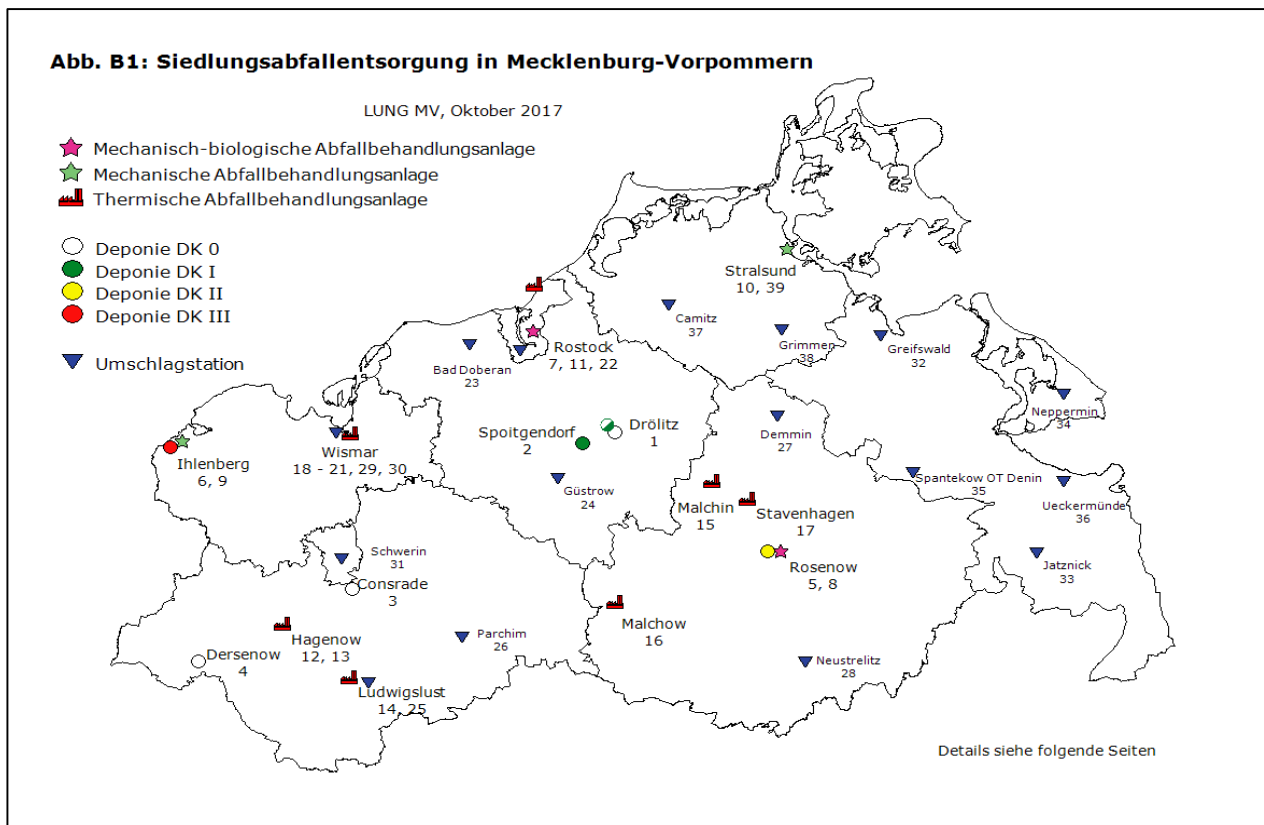
Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- |                                                         |              |       |
|---------------------------------------------------------|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen           | Abbildung B3 | S. 50 |
| ▪ Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen           | Abbildung B4 | S. 57 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung B5 | S. 59 |
| ▪ Recyclinganlagen wie                                  | Abbildung B6 | S. 61 |
| - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen    |              |       |
| - Kühlgerätebehandlungsanlagen                          |              |       |
| - Altholzaufbereitungsanlagen                           |              |       |
| - Reifenrecyclinganlagen                                |              |       |
| - Altpapieraufbereitungsanlagen                         |              |       |
| - Kunststoffaufbereitungsanlagen                        |              |       |

Anlagen, die ausschließlich der innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, thermische Behandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten, trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

Informationen zu Abfallentsorgungsanlagen können auch über die Adresse des „Kartenportal Umwelt M-V“: (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?aid=223>) abgefragt werden.



LUNG MV

Oktober 2017

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

Deponien

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
1	LRO	Diekhof OT Dröhlitz DK 0 und I	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH	18299 Diekhof OT Dröhlitz Zum Schmoosberg
2	LRO	Spoitgendorf DK I	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH	18276 Spoitgendorf
3	LUP	Consrade DK 0	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG	19089 Crivitz Parchimer Straße 64
4	LUP	Dersenow DK 0	RBS Bodenverwaltungsgesellschaft mbH	19260 Dersenow Dorfstraße 16
5	MSE	Rosenow DK II	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
6	NWM	Selmsdorf DK III	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1

Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
7	HRO	Rostock	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
8	MSE	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1



### Mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
9	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
10	VR	Stralsund	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

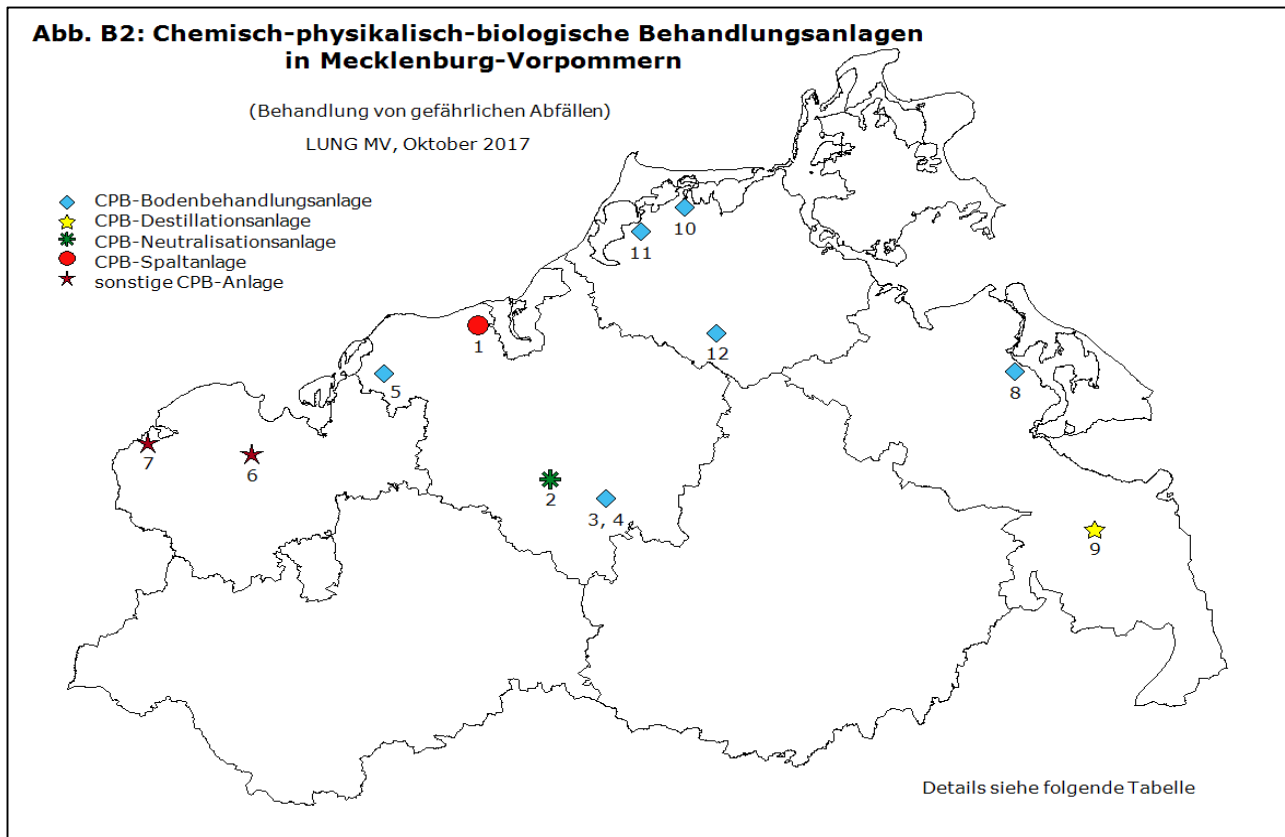
### Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
11	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.
12	LUP	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8
13	LUP	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
14	LUP	Ludwigslust	ALBA TAV Betriebs GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
15	MSE	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7
16	MSE	Malchow	Pollmeier Malchow GmbH & Co. KG	17213 Malchow Ahornallee 7
17	MSE	Stavenhagen	EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
18	NWM	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
19	NWM	Wismar	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	23970 Wismar Am Haffeld 2
20	NWM	Wismar	Wismar Pellets GmbH	23966 Wismar Alter Hafen19
21	NWM	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14

### Abfallumschlagstationen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
22	HRO	Rostock	ALBA Nord GmbH	18164 Rostock Up de Schnur 2
23	LRO	Bad Doberan	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
24	LRO	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
25	LUP	Ludwigslust	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
26	LUP	Parchim	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19370 Parchim Paarscher Weg 64

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
27	MSE	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
28	MSE	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp
29	NWM	Wismar	GER Umweltschutz GmbH	23970 Wismar Am Torney
30	NWM	Wismar/ Müggenburg	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggenburg Deponie Müggenburg
31	SN	Schwerin/ Stern-Buchholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin/ Stern-Buchholz Luwigsluster Chaussee 57
32	VG	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
33	VG	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
34	VG	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
35	VG	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
36	VG	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
37	VR	Camitz	Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	18334 Camitz Grueler Landstr. 1 und 18
38	VR	Grimmen	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
39	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

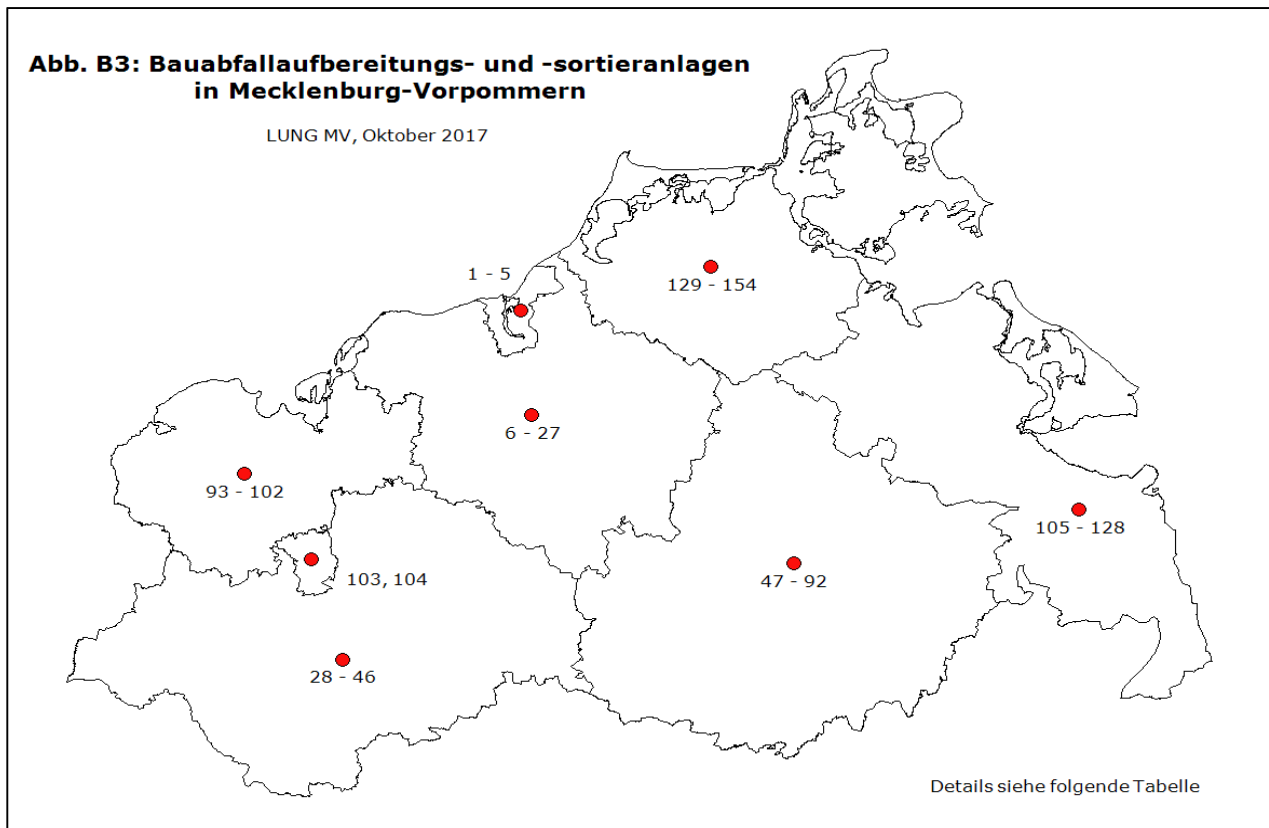


LUNG MV

Oktober 2017

**Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	LRO	Admannshagen-Bargeshagen	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	LRO	Güstrow	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
3	LRO	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
4	LRO	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
5	LRO	Neubukow-Jörnstorf	biologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
6	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Aufbereitungsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
7	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
8	VG	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUs Umweltsanierung Usedom GmbH
9	VG	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Logistik GmbH
10	VR	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
11	VR	Saal	Entsilberungsanlage	EMV Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
12	VR	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH



LUNG MV

Oktober 2017

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage. (Brecheranlage)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern (emv)
3	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
5	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
6	LRO	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage) + ZL, Boden	Kruth GmbH
7	LRO	Boldebuck	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenherstellung)	FRG Hansa Güstrow GmbH
8	LRO	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
9	LRO	Groß Schwafß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
10	LRO	Groß Schwafß	Bauschuttzubereitung	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
11	LRO	Güstrow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co. KG
12	LRO	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
13	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH
14	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
15	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen von Fräsgut aus pechhaltigem Straßenaufbruch)	Umweltschutz Ost GmbH Büro Neubrandenburg
16	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
17	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Bodenbörse)	ALBA Nord GmbH
18	LRO	Parkentin	Sortieranlage für Bauabfälle	ALBA Nord GmbH
19	LRO	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
20	LRO	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	SCHUBERT AET GmbH
21	LRO	Sandhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
22	LRO	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Erden & Kompost
23	LRO	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
24	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
25	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
26	LRO	Spoitgendorf	Sortieranlage für Bauabfälle	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
27	LRO	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage. (Brecheranlage)	Winfried Gerhardt GmbH
28	LUP	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck GmbH Transport & Baustoffhandel
29	LUP	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
30	LUP	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
31	LUP	Dargelütz	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
32	LUP	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof Jörg Quitzow GmbH
33	LUP	Domsühl/Zieslütbe	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
34	LUP	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	Andre' Voß Erdbau & Transport GmbH
35	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
36	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
37	LUP	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
38	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte
39	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungs /- sortieranlage, Brecher und ZL	MUT Umwelttechnik GmbH
40	LUP	Neustadt-Glewe	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
41	LUP	Nutteln/Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	Straßenbau Brüel GmbH
42	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
43	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Martin GmbH
44	LUP	Tramm	Bauschutttaufbereitungsanlage	CUT Conrader Umwelttechnik & Tiefbau GmbH
45	LUP	Weitendorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
46	LUP	Wittenburg/OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
47	MSE	Bargensdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Firma Otto Freerk Abbruch - Entsorgung - Erdbau
48	MSE	Bütow	Bauabfallaufbereitung	RAW Biemann GmbH
49	MSE	Cammin	Bauschutttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
50	MSE	Daberkow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
51	MSE	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
52	MSE	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
53	MSE	Demmin	Bauschutttaufbereitung	Baustoffrecycling Demmin GmbH
54	MSE	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
55	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
56	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
57	MSE	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
58	MSE	Grabowhöfe	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg GmbH
59	MSE	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kiesgrube Zamzow GmbH
60	MSE	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
61	MSE	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocks in GmbH & Co. KG
62	MSE	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
63	MSE	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau
64	MSE	Malchow, Stadt	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
65	MSE	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
66	MSE	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	SPITZKE FAHRWEGSYSTEME GmbH
67	MSE	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte GmbH

**Baubfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
68	MSE	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
69	MSE	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
70	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
71	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
72	MSE	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
73	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
74	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
75	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
76	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
77	MSE	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
78	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
79	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
80	MSE	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
81	MSE	Röbel/Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
82	MSE	Röckwitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schwindelers Bau- und Transport GmbH
83	MSE	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Welk + Bezneck GbR
84	MSE	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
85	MSE	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
86	MSE	Stavenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	MMR Müritz Metall Recycling GmbH
87	MSE	Tutow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Johannes Eitschberger
88	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
89	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
90	MSE	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
91	MSE	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Munzinger Entsorgungs GmbH
92	MSE	Zachow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
93	NWM	Gadebusch	Bauschuttrecyclinganlage	TSB Tiefbau GmbH Gadebusch
94	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
95	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
96	NWM	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
97	NWM	Neuburg OT Steinhausen	Bauschutttaufbereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
98	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
99	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
100	NWM	Rosenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
101	NWM	Schlagresdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Jens Langbehn
102	NWM	Wismar	Bauabfallsortieranlage	ALBA Nord GmbH
103	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	ALBA Nord GmbH
104	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
105	VG	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
106	VG	Anklam, Stadt	Brecheranlage	GaLa Tief GmbH & Co. KG Sascha Fabinski
107	VG	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
108	VG	Belling	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
109	VG	Eggesin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
110	VG	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
111	VG	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
112	VG	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
113	VG	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH
114	VG	Hohendorf/OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
115	VG	Hohendorf/OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH Fuhrunternehmen & Erdbau,
116	VG	Jatznick	Bauschutttaufbereitungsanlage	NENTWICH GmbH Hoch- und Tiefbau
117	VG	Lühmannsdorf/OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
118	VG	Pasewalk	Bauschutttaufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
119	VG	Penkun	Bauschutttaufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
120	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
121	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH

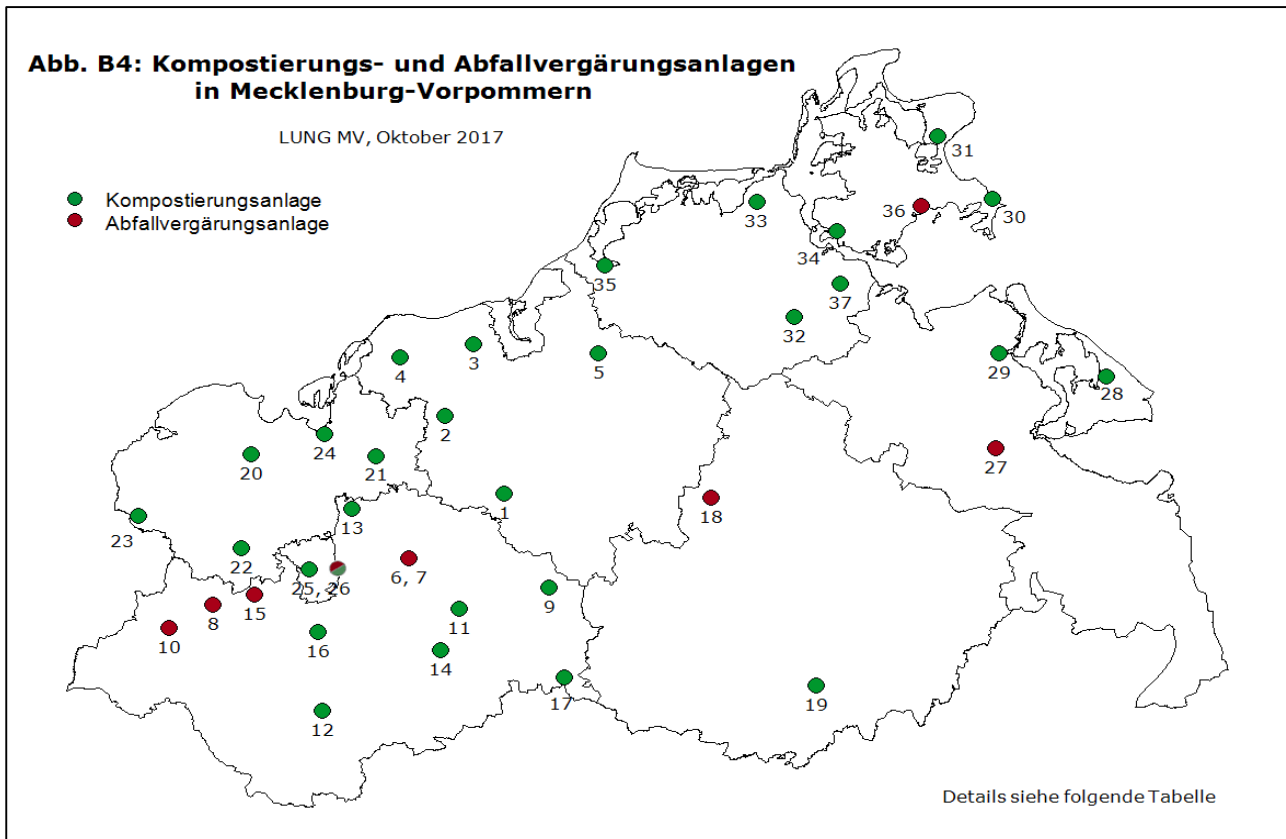


### Baubfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
122	VG	Strasburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nentwich GmbH Baustoffhandel & Transport
123	VG	Torgelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Haff Trans GmbH
124	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft-Vorpommern Greifswald mbH
125	VG	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Sortieranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern- Greifswald mbH
126	VG	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
127	VG	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungs	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
128	VG	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
129	VR	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
130	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Recycling GmbH
131	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm-, Erd- und Wasserbau Bossow
132	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
133	VR	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
134	VR	Binz	Baubfallaufbereitungsanlage	SAW GmbH
135	VR	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport GmbH
136	VR	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
137	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
138	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Günter Papenburg, BT Halle Baustoffe Nord
139	VR	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft Dat gruent Garten- und Landschaftsbau GmbH
140	VR	Lietzow	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
141	VR	Marlow	Bauschutttaufbereitungsanlage	DATRANS Transport GmbH
142	VR	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Lohnarbeiten und Transporte
143	VR	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
144	VR	Ribnitz-Damgarten, Stadt	Bauschuttrecyclinganlage	Schubert AET GmbH
145	VR	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
146	VR	Samtens	Baubfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
147	VR	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
148	VR	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
149	VR	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	A. Voß Erdbau & Transport GmbH
150	VR	Stralsund	Bauschuttlagerplatz m. Brecher	Stralsunder Entsorgungs GmbH
151	VR	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
152	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
153	VR	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
154	VR	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG



LUNG MV

Oktober 2017

**Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

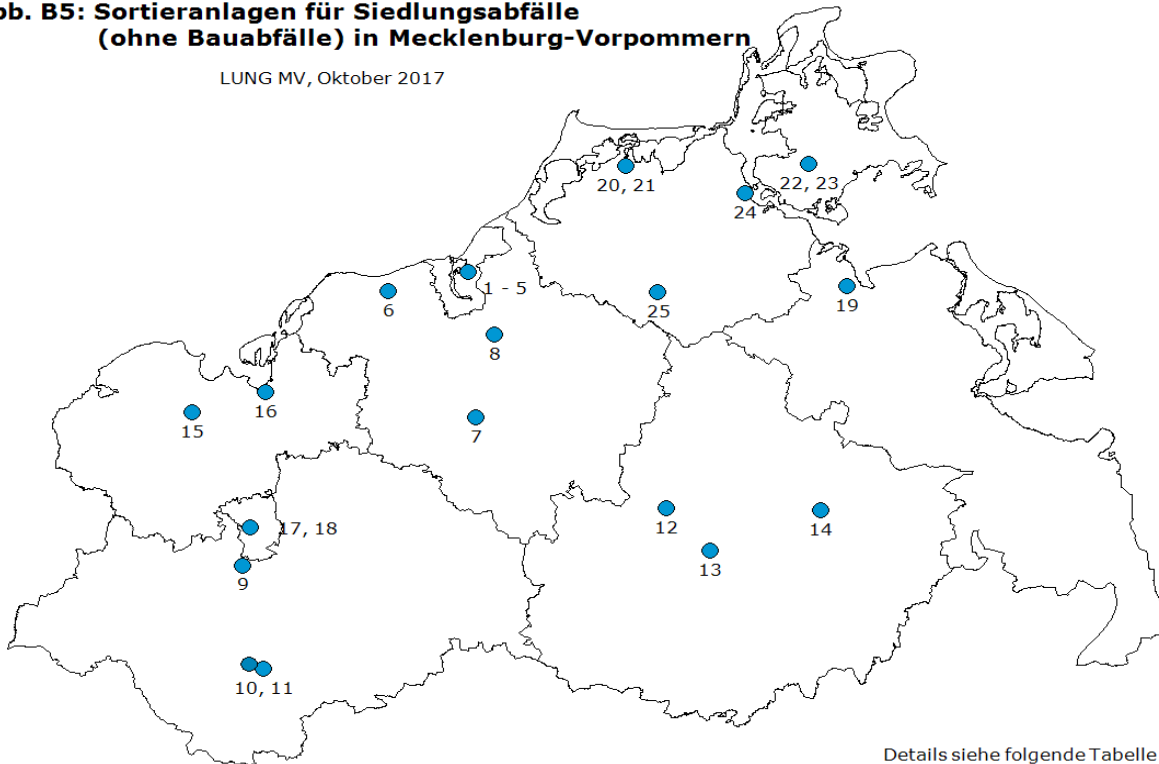
Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	LRO	Boldebeck	Kompostierungsanlage	FRG Hansa Güstrow GmbH
2	LRO	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
3	LRO	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
4	LRO	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
5	LRO	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
6	LUP	Demen, OT Kobande	Kompostierungsanlage	Humus und Erdenwerk GmbH Demen
7	LUP	Demen/ OT Kobande	Abfallvergärungsanlage	BEG Biogaserzeugungs GmbH
8	LUP	Karft	Abfallvergärungsanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
9	LUP	Neu Poserin OT Wangelin	Kompostierungsanlage	RETERRA Service GmbH
10	LUP	Kogel	Abfallvergärungsanlage	ReFood GmbH
11	LUP	Kossebade	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
12	LUP	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
13	LUP	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co.KG
14	LUP	Parchim	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Parchim

**Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
15	LUP	Parum	Abfallvergärungsanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
16	LUP	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
17	LUP	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
18	MSE	Malchin	Abfallvergärungsanlage	Refood GmbH
19	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
20	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
21	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
22	NWM	Lützwow / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
23	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage, Baubabfallaufbereitung	Jens Langbehn
24	NWM	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
25	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
26	SN	Schwerin Krebsförden	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlage	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft
27	VG	Anklam, Stadt	Abfallvergärungsanlage	Anklam Bioethanol GmbH
28	VG	Pudagla	Kompostieranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
29	VG	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
30	VR	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
31	VR	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
32	VR	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
33	VR	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost M. Scheil
34	VR	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
35	VR	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz/Damgarten
36	VR	Putbus / Pastitz	Abfallvergärungsanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
37	VR	Reinberg	Kompostierungsanlage	OVD GmbH

**Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle  
(ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern**

LUNG MV, Oktober 2017



LUNG MV

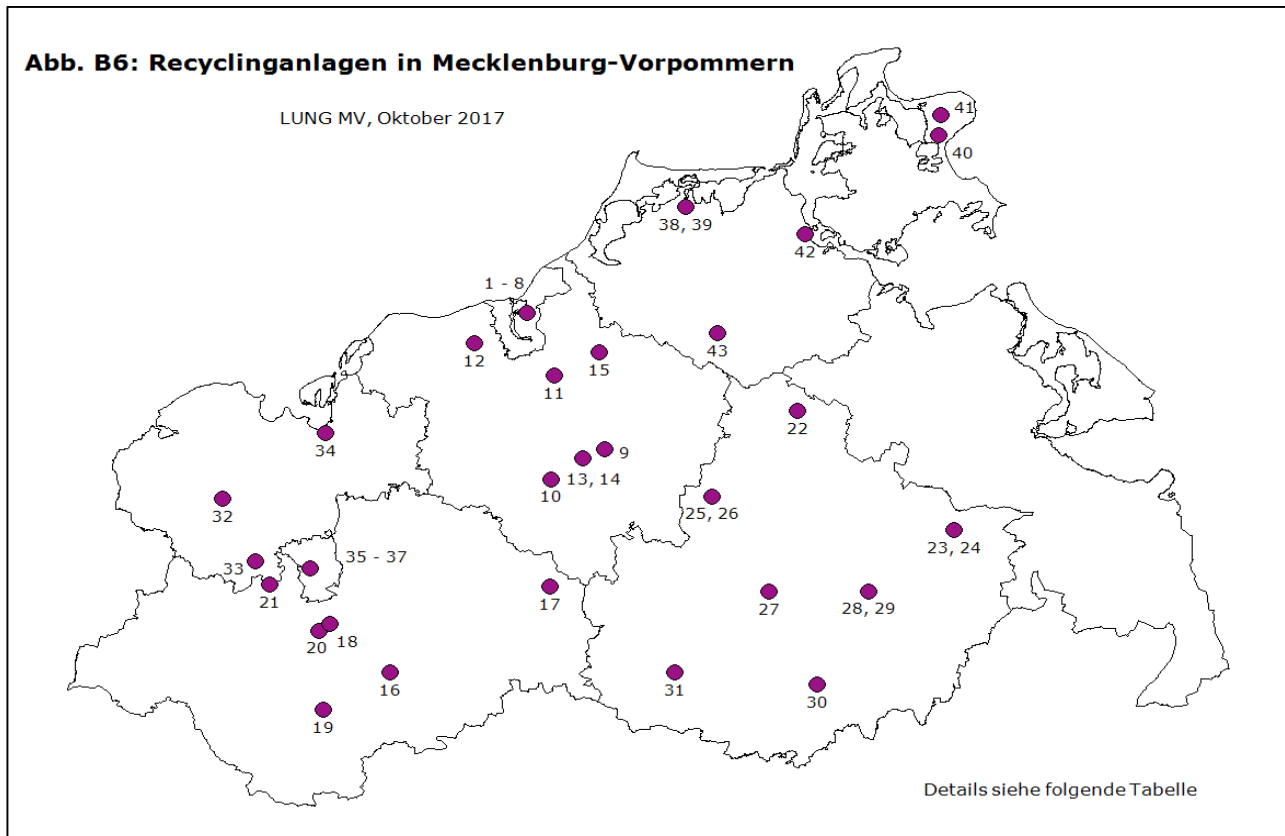
Oktober 2017

**Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Veolia Umweltservice Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
3	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz- und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK	Veolia Umweltservice Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Sortieranlage für DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	LRO	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	LRO	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	LRO	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	ALBA Nord GmbH
9	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
10	LUP	Ludwigslust	Umschlagstation, Gewerbeabfallsortierung, Zwischenlager	REMONDIS Mecklenburg GmbH
11	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungsanlage	MUT Umwelttechnik GmbH
12	MSE	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
13	MSE	Möllenhagen	Sortieranlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
14	MSE	Trollenhagen/Hellfeld	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost

**Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
15	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
16	NWM	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
17	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH
18	SN	Schwerin	Sortieranlage für Haus- und Gewerbeabfälle	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
19	VG	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
20	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
21	VR	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
22	VR	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
23	VR	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
24	VR	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
25	VR	Tribsees	Gewerbeabfallsortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH



LUNG MV

Oktober 2017

**Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Shreddern von Schrott	ALBA Metall Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	ALBA Metall Nord GmbH
3	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung Elektro-/ Elektronik-Altgeräten	ALBA Metall Nord GmbH
4	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	ALBA Metall Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Aktenvernichtungsanlage (Papier und Pappe)	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HRO	Rostock	Recycling von Gips	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und Zwischenlager für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH
9	LRO	Diekhof OT Drölitz	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH MAD
10	LRO	Güstrow	Elektro(nik)-Altgeräte-Recyclinganlage	Güstrower Werkstätten GmbH
11	LRO	Kavelstorf	Aktenvernichtungsanlage (Papier/ Datenträger)	Rhenus Data Office GmbH
12	LRO	Parkentin	Anlage zum zeitweiligen Lagern und Trennen von Beton der gefährliche Stoffe enthält	ALBA Nord GmbH
13	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH

### Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
14	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacke	Gollan Recycling GmbH
15	LRO	Vietow	Altholzaufbereitungsanlage	Erden & Kompost
16	LUP	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB-Reifen-Recyclingbetrieb
17	LUP	Klein Wangelin	Altholzrecyclinganlage	RETERRA Service GmbH
18	LUP	Lübesse	Erstbehandlungsanlage für Elektronikaltgeräte	VES Verbaandert Energy Service GmbH
19	LUP	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
20	LUP	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	ROKOM GmbH
21	LUP	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau
22	MSE	Demmin	Holzrecycling	Baustoffrecycling Demmin GmbH
23	MSE	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	ALBA Metall Nord GmbH
24	MSE	Friedland	Recycling Elektronikschrott	new environplasma Verwertungscenter GmbH
25	MSE	Malchin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	envia THERM GmbH
26	MSE	Malchin	Recycling und Zwischenlager, Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
27	MSE	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
28	MSE	Neubrandenburg	Holzrecycling	biotherm Services GmbH
29	MSE	Neubrandenburg	E-Schrottzzerlegung	Diankoniewerkstätten Neubrandenburg gemeinnützige GmbH
30	MSE	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
31	MSE	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
32	NWM	Wedendorfersee OT Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräten	Klink Entsorgung
33	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
34	NWM	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
35	SN	Schwerin	Folienveredlungsanlage	FVH Folienveredlung Hamburg GmbH & Co. KG
36	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrottzzerlegung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
37	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere / Schredderanlage	ALBA Metall Nord GmbH
38	VR	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH
39	VR	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
40	VR	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
41	VR	Sagard	Holzshredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
42	VR	Stralsund, Hansestadt	Holzshredder	ALBA Metall Nord GmbH
43	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH



## C: Begriffsbestimmungen

### **Abfälle aus der Schadstoffsammlung**

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z. B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren).

### **Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)**

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
- Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (17 04)
- Boden, Steine und Baggergut (17 05)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

### **Bauschutt und Straßenaufbruch**

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 17 01 und 17 03 nach AVV:

- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (17 01 06)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (17 01 07)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (17 03 01)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (17 03 02)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03 03)

### **Bioabfälle (AS 20 03 01 04 und 20 02 01)**

In der Biotonne und/oder als Garten- und Parkabfälle getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare organische Abfallanteile enthalten (z. B. Nahrungs- und Küchenabfälle aus Haushaltungen, Baum- und Strauchschnitt).

Die Erfassung der überlassungspflichtigen Bioabfälle läuft in Mecklenburg-Vorpommern überwiegend mittels Biotonne (Holsystem) und im Bringsystem u. a. an Wertstoffhöfen und entsprechenden Annahmestellen.

### **Biotonne (AS 20 03 01 04)**

Über die Biotonne werden überlassungspflichtige Bioabfälle bei Haushaltungen und Kleingewerbe im Holsystem getrennt erfasst.

### **Boden und Steine (AS 17 05 04)**

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

### **Deponieersatzbaustoff**

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z. B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

### **Duale Systeme**

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackV. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z. B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

### **Entsorgungsverfahren im Bereich Abfallverbringung**

Beseitigungsverfahren, die in Anhang IV A des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.A des OECD-Beschlusses und Verwertungsverfahren die in Anhang IV B des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.B des OECD-Beschlusses aufgeführt sind, insbesondere:

#### Beseitigungsverfahren

- D5 Speziell angelegte Deponien
- D13 Vermengung oder Vermischung
- D10 Verbrennung an Land

#### Verwertungsverfahren

- R1 Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung
- R4 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
- R5 Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Es wird zwischen vorläufigen und abschließenden Entsorgungsverfahren unterschieden. Bei vorläufigen Verfahren (z. B. R12 oder D13) folgen weitere Entsorgungsverfahren.

### **Garten- und Parkabfälle (AS 20 02 01)**

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

### **Gefährliche Abfälle**

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der AVV, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 50 KrWG ein Nachweis zu führen ist.

### **Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AS 17 09 04)**

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

### **Gemischte Verpackungen (AS 01 06 02)**

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle u. a. aus Kunststoffen, Aluminium, Weißblech und Verbunden.

### **Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung**

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (AS 20 03 01 02)**

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

### **Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01 01)**

Restabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80 %.

### **Infrastrukturabfälle**

Nicht verwertbare Abfallarten wie Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

### **Klärschlamm (AS 19 08 05)**

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

### **Marktabfälle (AS 20 03 02)**

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Entsorgung, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

### **Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe**

Sammelbegriff für den öRE überlassenen Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfall.

### **Siedlungsabfälle**

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 20 KrWG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

### **Sperrmüll (AS 20 03 07)**

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

### **Stoffgleiche Nichtverpackungen**

Abfälle aus Kunststoff, Metall oder anderen Wertstoffen, die stofflich gesehen der Fraktion „gemischte Verpackungen“ entsprechen (z. B. Bratpfannen, Plastikschüsseln, Kinderspielzeug). Einige öRE erfassen diese Abfälle gemeinsam mit den gemischten Verpackungen („Wertstofftonne“).

### **Straßenreinigungsabfälle (AS 20 03 03)**

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

## D: Abkürzungsverzeichnis

AbfWG M-V	Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AS	Abfallschlüssel
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km <sup>2</sup>	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
TBA	Thermische Behandlungsanlage
VerpackV	Verpackungsverordnung (Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen)
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr
ZL	Zwischenlager